

IT works better!

Intelligente SAP®-Lösungen
für nachhaltigen Unternehmenserfolg



GESELLSCHAFT FÜR IT-SERVICES UND CONSULTING mbH

Ihr Partner rund um **SAP-Lösungen**

- SAP-Partner seit 1997
- Über 1.000 erfolgreiche Projekte
- Weltweit über 500 zufriedene Kunden



SERKEM – Ihr SAP-Partner

SERKEM unterstützt seine Kunden als internationaler Lösungsanbieter und SAP-Partner bei Betrieb und Support von SAP Installationen.

Wir bieten Ihnen intelligente SAP-Lösungen, nach Ihren Bedürfnissen konzipiert und releasefähig umgesetzt, in den Bereichen Logistik, Finanzen und Controlling sowie Personalwesen. Dabei liegen unsere Kernkompetenzen in der Beratung und Umsetzung von kunden-, lieferanten- und unternehmensinternen Geschäftsprozessen sowie in der Betreuung komplexer SAP Systemlandschaften.

Seit 1997 sind wir ein kompetenter und verlässlicher Partner für mittelständische Unternehmen sowie Großkonzerne.



Wir sind Ihr Ansprechpartner

Egal ob SAP Systemneueinführung, Rollout oder Upgrades, unsere Experten unterstützen Sie mit umfangreichem Wissen aus Projekten in den unterschiedlichsten Branchen:

- SAP Beratung & Geschäftsprozessanalysen
- SAP Einführung & Schulung
- Betreuung von SAP Systemlandschaften
- Betrieb & Support von SAP Installationen

Die Kombination von Branchenerfahrung und bewährter SAP Best Practice unterstützt Sie in der kontinuierlichen Geschäftsprozessoptimierung und deren Abbildung in den SAP Applikationen.

SERKEM

Unsere Logistiklösungen

Bereichsübergreifende Themen

• Support.....	8
• RF- und mobile Transaktionen.....	9
• Chargenverwaltung & Serialisierung.....	10
• SAP Monitore und Cockpits.....	11
• RFID und Barcode.....	12
• Just-in-time (JIT) & Just-in-sequence (JIS).....	13
• Behälter- & Leergutmanagement.....	14
• SAP A1-LDL für Logistikdienstleister.....	15
• Waagenanbindung in SAP.....	16
• Roboteranbindung in SAP.....	17
• Unterschriftenerfassung in SAP.....	18
• Warehousemanagement in SAP EWM.....	19
• S/4HANA Embedded EWM basic.....	20
• S/4HANA Embedded EWM advanced.....	21
• Post Processing Framework in SAP.....	22
• Materialflusssteuerung (MFS) in SAP EWM.....	23
• Benutzerdialoge in SAP EWM.....	24
• Automatisches Kleinteilelager in SAP WM/EWM.....	25
• SAP EWM Lagerleitstand.....	26
• Migration von SAP WM auf SAP EWM.....	27
• Label- & Etikettendruck in SAP.....	28
• Retrofit in SAP.....	29
• GMP Systemvalidierung.....	30
• SAP Process Integration/Process Orchestration.....	31
• AMAZON-Anbindung in SAP.....	32
• Etikettendruck für Gefahrgüter in SAP.....	33
• Windows Wordprocessor Integration in SAP.....	34
• SAP Fiori Applikationen.....	35

Beschaffung & Produktion

• Lieferantenrückmeldung & Bestellbestätigung.....	36
• SAP Plant Connectivity (SAP PCo).....	37
• Kanbanabwicklung.....	38
• Betriebsdatenerfassung (BDE).....	39
• Fremdbearbeitung.....	40
• Verpacken in der Fertigung.....	41
• Kapazitäts- & Feinplanung.....	42
• Produktionsrückmeldung & Rückmeldemonitor.....	43

Intralogistik

• Materialflusssteuerung (MFS) & -rechner (MFR).....	44
• Kittingprozesse in SAP WM & SAP EWM.....	45
• Staplerleitsystem (SLS).....	46
• Hofleitsystem (HLS) & Yard Management.....	47
• Kommissioniertechniken.....	48
• Packtischlösung.....	49
• Cross-Docking.....	50
• Wareneingang in SAP EWM.....	51
• Warenausgang in SAP EWM.....	52
• Fördertechnik in SAP.....	53
• Inventur in SAP WM/EWM.....	54

SERKEM

Unsere Logistiklösungen

Distributionslogistik

• Transportmanagement SAP TM.....	55
• Co-Packing.....	56
• Gefahrgutmanagement.....	57
• KEP- & Speditionsanbindung.....	58
• Frachtkostenmanagement.....	59
• Gutschriftsverfahren.....	60
• Ladungsträgermanagement.....	61
• SAP Omnichannel-Commerce.....	62
• Erweiterte Retouren- & Reklamationsabwicklung.....	63
• Zollabwicklung.....	64
• Packstückoptimierung in SAP.....	65
• ECR Supply Planner in SAP.....	66
• Versandsystem in SAP.....	67

Success Stories

• SEW-EURODRIVE: KEP-Dienstleisteranbindung in 3 Ländern.....	69
• TRUMPF GmbH & Co. KG: Frachtkostenmanagement	70
• AlzChem AG: SAP EWM-Einführung.....	71
• Fossil Group: Datenfunkintegration.....	72
• Büroring eG: Prozessoptimierung im Zentrallager.....	73
• Schwarz Logistik GmbH: SAP WM-Implementierung.....	74
• Wayand AG: Just-in-time im Versorgungslager.....	75
• Groupe SEB: Versandoptimierung im Handel.....	76
• Rauch GmbH & Co. KG: Nachverfolgbarkeit dank RFID.....	77
• Holsten Brauerei AG: Hofleitsystem in SAP	78
• RUAG Holding AG: Ablösung des Ersatzteillagers.....	79
• Vorwerk & Sohn GmbH & Co. KG: BDE in der Produktion.....	80
• Henry Schein, Inc.: SAP MFR-Anbindung im Lagerneubau.....	81
• IFCO SYSTEMS GmbH: Behälter-, Leih- & Leergutmanagement	82
• UNI ELEKTRO: Logistikdienstleister-Integration.....	83
• HAMM AG: Behälter- und Ladungsträgermanagement.....	84
• Kroschke sign-international GmbH: Retrofitting der MFS.....	85
• AGRAVIS Raiffeisen AG: Neues Lagerverwaltungssystem in SAP.....	86
• Continental AG: Anbindung von Behälteranlage, AKL & HRL.....	87
• VARTA GmbH & Co. KGaA: TMS in SAP.....	88
• delta pronatura: Leih- und Leergutverwaltung in SAP.....	89
• Hela Gewürzwerk Hermann Laue GmbH: Packtisch in SAP.....	90
• Qundis GmbH: LVS in SAP mit mobiler Datenerfassung.....	91
• Spedition Ansorge GmbH & Co.KG: Integration in Lager.....	92
• Büroring eG: Integration der Kommissionieranlage.....	93
• Fossil Group: Gefahrgutmanagement in SAP.....	94
• Hisense Germany GmbH: EDI-Anbindung in SAP ERP und SAP PI.....	95



Support

Benötigen Sie Unterstützung bei Releasewechsel, Umstellungen, Erweiterungen, oder treten Fragestellungen bei den Anwendungen auf? Wir helfen Ihnen gerne und garantieren Ihnen eine rasche Bearbeitung Ihrer Fragen durch kompetente Ansprechpartner.

Kundennutzen

- Support für Bestandskunden ohne Zusatzpauschale innerhalb der Geschäftszeiten (Montag-Freitag, 8:00-17:00 Uhr)
- Individuelle Service Level Agreements
- Gute Erreichbarkeit und schnelle Bearbeitung
- Reaktion gemäß festgelegter Prioritätsstufe
- Bewährte Problemlösungsverfahren

Hauptfunktionen

- Bearbeitung von Fehlermeldungen im System
- Unterstützung bei täglichen Arbeitsprozessen
- Lösungsverfahren auf Basis der Best Practices
- Betreuung in jeder Projektphase vor Ort oder remote
- Analyse und Problemlösung



RF- und mobile Transaktionen

Mit der SERKEM Template-Bibliothek für RF-Transaktionen lassen sich kundenspezifische Anforderungen schnell umsetzen. Mit den individuellen RF-Transaktionen können z.B. Daten direkt bei der Erfassung in Echtzeit mit den Daten im Lagerverwaltungs- bzw. Produktionssteuerungssystem SAP ERP abgeglichen werden. Das Fehlerrisiko wird reduziert und die Effizienz in den Abläufen steigt.

Kundennutzen

- Echtzeitinteraktion mit dem System
- Individuelle Gestaltungen des Menüaufbaus
- Optimierte Bedienmasken: Bearbeitungszeit & Fehlerrisiko sinken
- Konzernweiter Einsatz über Ländergrenzen hinweg

Hauptfunktionen

- Wareneingang
- Produktion
- Lagerinterne Prozesse
- Warenausgang & Versand



Chargenverwaltung & Serialisierung

Die Chargenverfolgung dokumentiert, welches Material bzw. welche Artikel in der Produktion, für Kundenaufträge, etc. verwendet wurden. Dadurch können Chargen oder deren Merkmale in sämtlichen Unternehmensprozessen berücksichtigt werden. Zusätzlich kann jedem Produkt eine individuelle Seriennummer zugewiesen werden. Diese Zuweisung ist auch mehrstufig möglich.

Kundennutzen

- Erfüllung der Anforderungen an Rückverfolgbarkeit & Transparenz
- Erfüllung der Dokumentationspflicht aller Inhaltsstoffe & Bestandteile
- Abbildung der Produkthistorie
- Effektives Recall-Management

Hauptfunktionen

- Rückverfolgbarkeit bis zum Endkunden über eindeutige Codierung
- Hinterlegen von Informationen wie Mindesthaltbarkeitsdatum, etc.
- Optimiertes Berichtswesen, Änderungshistorie & Reports
- Chargenfindungsstrategien & Chargensuchschemas



SAP Monitore und Cockpits

Mit den verschiedenen Monitoren und Cockpits von SERKEM können sich die Mitarbeiter zu jeder Zeit schnell einen Überblick über die aktuelle Situation in ihrem Tätigkeitsbereich verschaffen. Neben der Anzeige der wichtigen Daten und Prozesse bieten die Monitore die Möglichkeit, einfach aktiv in die Prozesse einzugreifen bzw. diese zu steuern.

Kundennutzen

- Zugriff auf alle relevanten Informationen über einen Arbeitsbildschirm
- Navigation über aussagekräftige Icons
- Gängige Funktionen sind direkt im Monitor integriert, kein manuelles Abspringen in die SAP Standardtransaktionen notwendig
- Detaillierte Informationen liegen dem Anwender komprimiert vor

Hauptfunktionen

- Darstellung & Bearbeitung beliebig komplexer Prozesse
- Kundenindividuelle Zusammenstellung der Monitore
- Anpassung an spezielle Anforderungen & Bedürfnisse



RFID und Barcode

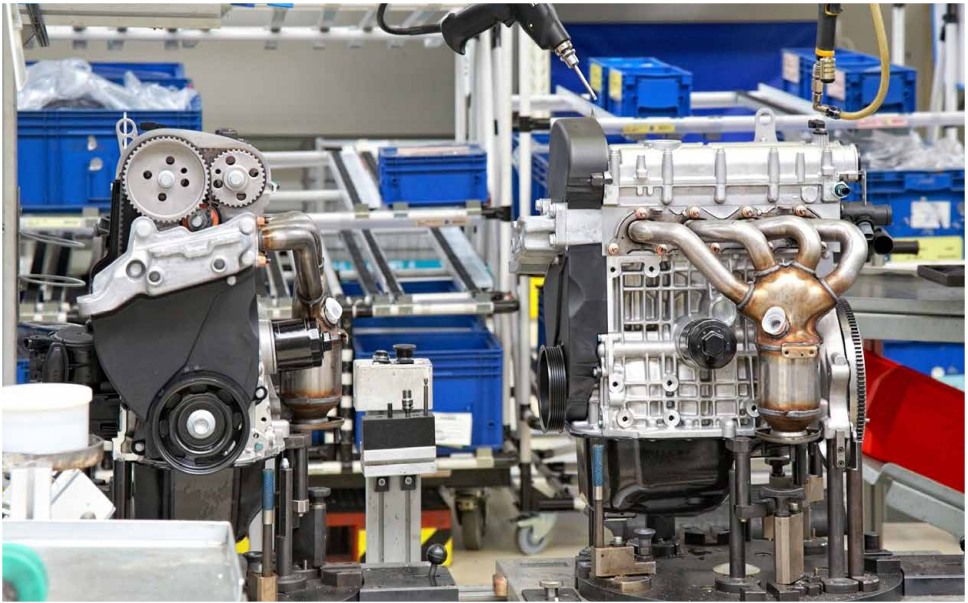
RFID und Barcode zählen in der Logistik zu den gängigsten Verfahren der berührungslosen Identifikation von Objekten. Dabei spielt bei der Einbindung von RFID das Prozess- und physische Umfeld eine stärkere Rolle als beim Einsatz von Barcodes. Besondere externe Einflüsse können eine erfolgreiche Verwendung erschweren.

Kundennutzen

- Erhöhte Effizienz & Präzision der Datenerfassung
- Reduzierter Aufwand durch automatisierte & vereinfachte Abläufe
- Verbesserte Qualitäts- & Bestandskontrollen
- Wettbewerbsvorteil durch Kosteneinsparungen & erhöhte Produktivität

Hauptfunktionen

- Identifikation von Gegenständen über Funketiketten oder Barcode
- Speichern von Daten zum Gegenstand
- Lesen der gespeicherten Daten
- Weitergabe der Daten



Just-in-time (JIT) & Just-in-sequence (JIS)

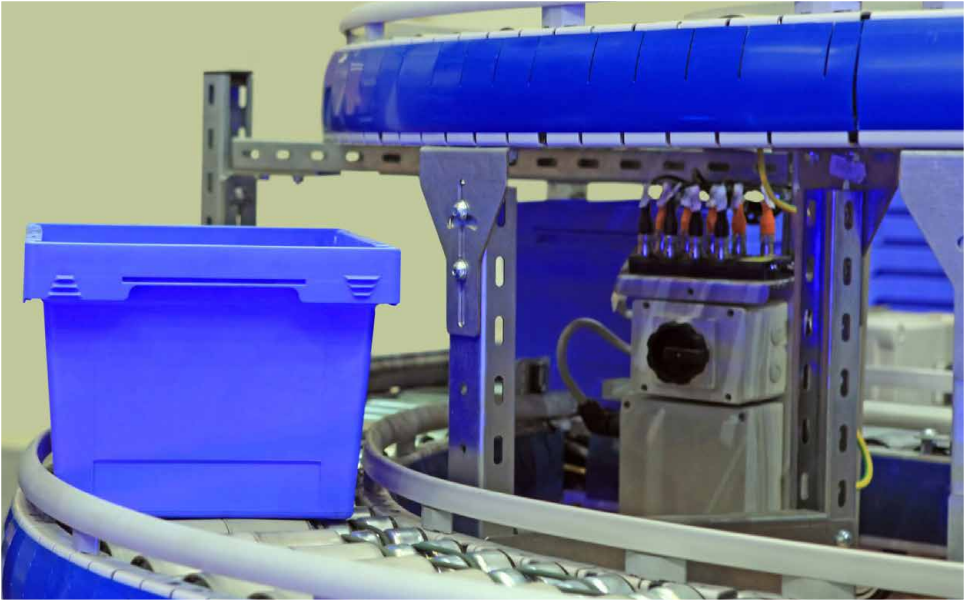
Durch Just-in-time- oder Just-in-sequence-Prozesse in SAP wird sichergestellt, dass nur das Material, das tatsächlich zur Erfüllung der Kundenaufträge benötigt wird, in der erforderlichen Stückzahl zum relevanten Zeitpunkt produziert und geliefert wird. Zusätzlich wird bei der JIS-Belieferung das Material in der Reihenfolge und Terminabfolge der Endmontage bestellt und geliefert.

Kundennutzen

- Einsparen von Lagerkapazität & gebundenem Material
- Wegfall der Wareneingangsprüfung
- Reduzierung der Durchlaufzeiten
- Kostensenkungen & erhöhte Produktivität

Hauptfunktionen

- Monitor
- Abrufsteuerung & Druckfunktionen
- Systemseitiger Arbeitsvorrat für Montage
- Systemseitige HU-Bildung für Versand
- Rückmeldung & Statusfortschreibung



Behälter- & Leergutmanagement

Mit der Lösung haben Sie Ihre Behälter, Ladungsträger, Lademittel, Paletten, etc. jederzeit im Blick. Neben den Bewegungen sind Standort und Status der Behälter im SAP bekannt. Monitore zeigen alle relevanten Daten übersichtlich und auf einen Blick.

Kundennutzen

- Überblick über die Bestände & Positionen
- Vermeiden von Schwund & Verlust der Behälter
- Kostenvorteile durch weniger gebundenes Kapital
- Automatisierte Prozesse reduzieren manuelle Tätigkeiten

Hauptfunktionen

- Packmittel-Monitor zur Packmittelbedarfsermittlung, Kalkulation der Bestandsreichweite, Bestellung von Packmitteln
- Leergut-Monitor mit Aufsummierung der Leergutbehälter & Preisberechnung für Leergut
- Belastung von Lieferanten, Kunden, etc., inkl. Abbildung negativer Bestände und Mahnsystem



SAP A1-LDL für Logistikdienstleister

Die SAP Business All-in-One Lösung für Logistikdienstleister (A1-LDL) von SERKEM beinhaltet ein komplett eingerichtetes Warehouse Management System zu fest kalkulierbarem Preis inklusive Lizenzen. Vorkonfigurierte Abläufe ermöglichen eine schnelle Implementierung.

Kundennutzen

- Benutzerfreundlich & leicht verständlich
- Hoher Investitionsschutz durch Erweiterbarkeit & Releasefähigkeit
- Transparente Abläufe steigern die Effizienz des Warehouses
- Implementierbar innerhalb von 6 Wochen

Hauptfunktionen

- Einrichten eines Multimandantenlagers
- Abbildung der kompletten Organisationsstruktur des Lagers
- Customizing der Wareneingangs-, Warenausgangs- & Kommissionierprozesse
- Kontrolle über Lagerleitstandmonitor
- Reports für Auswertungen & Lagergeldberechnung
- Ausdruck von standardisierten Lieferscheinen, Etiketten & Ladelisten



Waagenanbindung in SAP

Unternehmen müssen Gewicht von Waren, Materialien, Fahrzeugen, etc. einfach bestimmen und im Warenwirtschaftssystem hinterlegen können. Für effiziente Prozesse ist eine optimale Waagenanbindung an das führende ERP-System die Grundvoraussetzung. Die automatisierten Prozesse reduzieren den Aufwand für das Wiegen deutlich.

Kundennutzen

- Effizientere und sicherere Prozesse
- SAP Waagensteuerung direkt aus dem SAP Standard
- Daten stehen automatisch in SAP für Folgeprozesse zur Verfügung
- Flexible Einsatzmöglichkeiten: Qualitätssicherung, Gewichts- und Mengenkontrollen

Hauptfunktionen

- Aufruf und Verwendung der Waagen über den SAP Standard
- Wiegen und Verwalten der Gewichte mit Druck Wägeprotokoll
- Mengen- und Stückzahlrechnungen
- Individuelle Anpassung der Schnittstelle & der Schnittstellenprotokolle



Roboteranbindung in SAP

Die Automatisierung der Logistik ist im Hinblick auf die Industrie 4.0 besonders wichtig. Umso mehr Bedeutung hat eine einheitliche Kommunikation zwischen der eingesetzten Robotik und Ihrem SAP-System. Mit der Lösung von SERKEM können Sie alle Arten von Robotern effizient und einheitlich an Ihr SAP-System anbinden, unabhängig vom Hersteller.

Kundennutzen

- Durchgängige Transparenz des Kommunikationsverkehrs
- Zeitersparnis durch Prozessautomation
- Erhöhung der Durchlaufzeiten
- Weltweite Datenverfügbarkeit in Echtzeit

Möglichkeiten zur Anbindung der Robotertechnik an SAP

- SAP LE-WM über SAP Plant Connectivity (PCo)
- SAP LE-WM direkt an SPS/UST
- SAP EWM über SAP PCo
- SAP EWM direkt an SPS/UST



Unterschriftenerfassung in SAP

Mit der Lösung von SERKEM erfolgt die mobile Unterschriftenerfassung direkt in SAP. Mit dem Internet Transaction Server (ITS) wird das SAP-System mit dem Netzwerk verknüpft. Über ITS werden die Anwendungen des SAP-Systems auf Basis von HTML/UI5 als Website dargestellt und an den Browser des mobilen Endgerätes gesendet.

Kundennutzen

- Vollständige SAP-Integration
- Technische Erfassung und Übertragung der Unterschrift direkt in SAP
- Keine systemübergreifenden Schnittstellen nötig
- Absicherung bei Haftungsfragen
- Erweiterungen und Anpassungen auf HTML/UI5-Basis

Hauptfunktionen

- Erfassung auf mobilen Endgeräten wie Scannern, Smartphones, iPads, etc.
- Abbildung in SAP ERP sowie SAP WM/EWM
- Mehrsprachigkeit bei der Anzeige
- Basierend auf SAP-Standard Funktionen



Warehousemanagement in SAP EWM

Als moderne Lagerverwaltungssoftware zur Steuerung der Supply Chain ist SAP EWM Bestandteil der SAP Supply Chain Execution Suite. EWM unterstützt sämtliche Abläufe innerhalb der Logistikkette und bildet eine solide Basis, um alle logistischen und intralogistischen Prozesse effizient zu Industrie 4.0 hin zu verknüpfen.

Kundennutzen

- Effiziente Lagerraumnutzung & zentrales Monitoring
- Flexible Prozessmodellierung
- Optimierung von Ressourcen
- Bestandstransparenz
- Direkte Steuerung von Fördertechnik, RBG, AKL, APL, etc.
- SAP EWM SERKEM-Template: Bewährte Lösungsvorlagen und Best Practises aus über 1000 Projekten

Hauptfunktionen

- Abbildung der gesamten Lagereinrichtungen und Lagerstruktur
- Bearbeitung aller Warenbewegungen im Lager
- Abbildung von physischen Einheiten im Lager
- Planung und Überwachung



S/4HANA embedded EWM basic

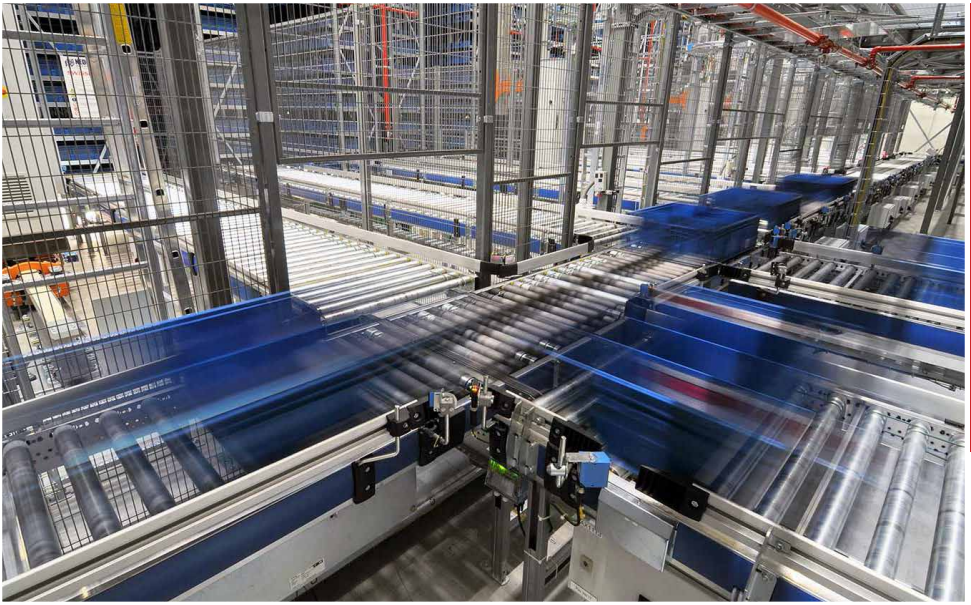
SAP S/4HANA embedded EWM basic ist in Ihrer S/4HANA Lizenz enthalten und deckt die grundlegenden Bedürfnisse eines Lagers ab.

Kundennutzen

- Als Lizenz im S/4HANA Enterprise Management enthalten
- Kompletter Lagerprozess abbildbar
- Verfügbarkeit von Add-Ons
- Mehr Effizienz und Effektivität
- Zukunftssichere und innovative Lösung

Hauptfunktionen

- Lagerverwaltung und -struktur
- Ressourcen Management
- Warenein- und ausgang
- Handling Units
- Produktionsintegration
- Reporting
- Inventur
- Qualitätsmanagement



S/4HANA embedded EWM advanced

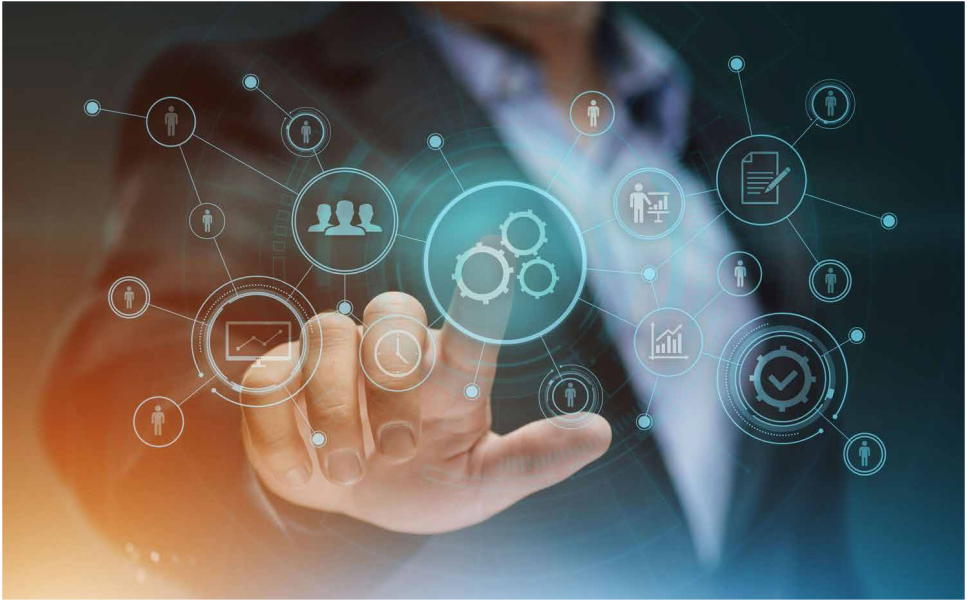
SAP S/4HANA embedded EWM advanced ist als erweiterte Lizenz zum SAP S/4HANA Enterprise Management für komplexere Lagerysteme verfügbar. Es enthält alle Funktionalitäten der Basic-Variante und verfügt darüber hinaus über zusätzliche Komponenten.

Kundennutzen

- Abbildung von komplexen Lagerprozessen
- Verfügbarkeit von Add-Ons
- Integrierte Value Added Services
- Integriertes Yard Management

Zusätzliche Funktionen (Auszug)

- Materialflusssteuerung
- Dock Appointment and Scheduling
- Cross-Docking
- Lagerkostenverwaltung
- Slotting
- Kitting
- Packstückoptimierung etc.



Post Processing Framework - Aktionen in SAP EWM

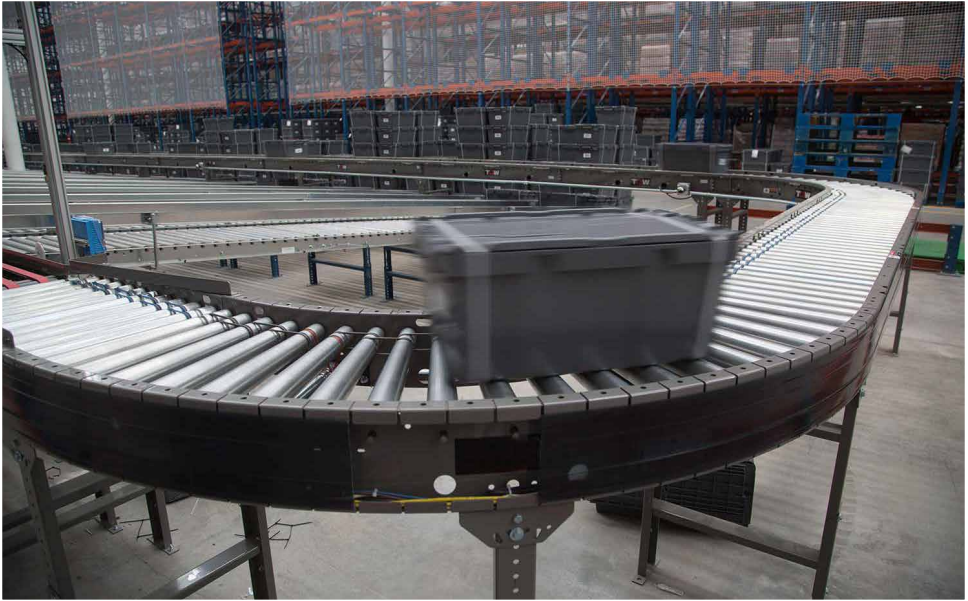
Das Post Processing Framework (PPF) ist ein Teil des SAP Web Application Servers und bietet eine einheitliche Schnittstelle, um verschiedene Aktionen (wie z. B. das Drucken von Lieferscheinen oder das Auslösen von Genehmigungsverfahren) zu erzeugen.

Kundennutzen

- Einfache Anbindung an SAP-Anwendungen
- Hohe Flexibilität
- Automatisierte Prozesse

Hauptfunktionen

- Drucken, Faxen und Senden von E-Mails mit SmartForms oder Adobe PDF
- Starten eines Workflows
- Starten eines Business Add-Ins
- Kommunikation mit anderen Systemen (z.B. SAP ERP, GTS)



Materialflusssteuerung (MFS) in SAP EWM

SAP EWM beinhaltet seit dem Update 5.1 eine komplette Materialflusssteuerung (MFS) zur Anbindung und Ansteuerung komplexer technischer Anlagen. Durch einen einheitlichen Telegrammverkehr mit den unterlagerten Steuerungen (UST) bzw. speicherprogrammierbaren Steuerungen (SPS) wird eine Kommunikation ermöglicht.

Kundennutzen

- Verwendung von SAP-Standard Funktionalitäten
- Vorkonfigurierte Prozesse und Einstellungen
- Eine zentrale Schnittstelle zu den SPS
- Ein System für das gesamte Warehouse

Hauptfunktionen

- Einheitlicher Telegrammverkehr zwischen SAP EWM und SPS
- Routing
- Layoutorientierte Lagerungssteuerung
- Integration verschiedener technischer Anlagen (AKL, APL, Fördertechnik, Staplerleitsystem, etc.) möglich



Benutzerdialoge in SAP EWM

Durch die von SERKEM zur Verfügung gestellten Benutzerdialoge/Kommissionierdialoge werden die Prozesse in der Lagerlogistik beschleunigt. Die dadurch entstehende, verbesserte Benutzerführung und Darstellung der wichtigsten Informationen erlaubt es den Mitarbeitern sicher und produktiv mit dem System umzugehen.

Kundennutzen

- Direkte Integration in den Materialfluss
- Reine Tastatur/Scanner Bedienung
- Schnellere Verfügbarkeit von Informationen
- Touch-Integration zur schnelleren Bearbeitung
- Darstellung in verschiedenen Sprachen
- User Interface (UI) auf HTML Basis

Hauptfunktionen

- Komplexe Daten einfach visualisiert
- Nahtlose Integration in SAP EWM MFS
- Informationsbildschirme/Interaktionsmonitore



Automatisches Kleinteilelager (AKL) in SAP WM/EWM

Mit der Lösung werden alle Funktionen des AKL (inkl. Steuerung des RBG, usw.) in SAP EWM/WM mit ERP implementiert. Mit Hilfe des Meldepunktverfahrens erfolgt eine lückenlose Verfolgung der einzelnen Behälter/ Tablare. Dabei werden effiziente Einlagerungs- und Auslagerungsstrategien konzipiert um die maximale Wertschöpfung zu erreichen.

Kundennutzen

- Zentrale Integration in SAP EWM/ WM
- Einheitliche SPS-Programmierung
- Platzsparende Lagerhaltung
- AKL-Ansteuerung auf Basis des SERKEM Templates
- In SAP EWM MFS abgebildet

Hauptfunktionen

- Effiziente Ein- und Auslagerstrategien
- Transparente Steuerung anhand von Meldepunkten
- Kommunikation mit unterlagerten bzw. speicherprogrammierbaren Steuerung/SPS (UST)
- Lückenlose Verfolgung der einzelnen Behälter/ Tablare



SAP EWM Lagerleitstand

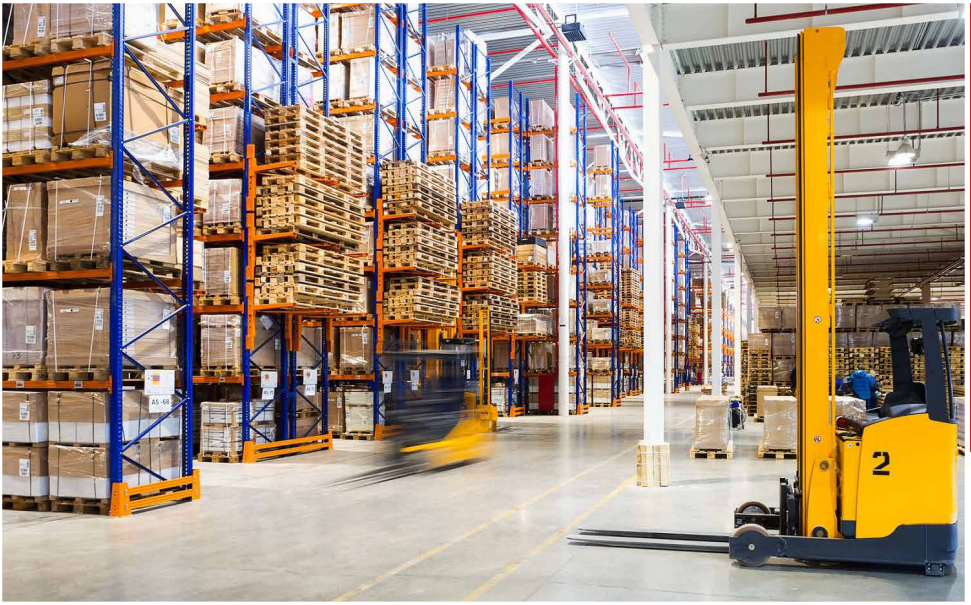
Der SERKEM Lagerleitstand bietet eine komplette Übersicht aller wichtigen Bereiche im SAP EWM-System. Die Lösung ist individuell konfigurierbar und unterstützt die Darstellung auf diversen Geräten (Tablet, Touch, Mobile etc.).

Kundennutzen

- Hohe Performance
- Übersichtliche Darstellung
- Erhöhte Transparenz und Effizienz im Lager
- Einfache Bedienbarkeit

Hauptfunktionen

- Übersicht über alle Lageranforderungen
- Selektieren von Lieferungen nach bestimmten Kriterien
- Statusinformationen werden anhand eines Ampelsystems dargestellt
- Exakte Auslastungssteuerung des kompletten Materialflusses
- Systemvorschläge zur optimalen Zuordnung von Lieferungen
- Zentral gesteuertes Ausnahmehandling (bei Kommissionierdifferenzen, MFS-Ausnahmen etc.)



Migration von SAP WM auf SAP EWM

Ihr Unternehmen entwickelt sich immer weiter, so dass Sie Ihr Lager bzw. Lagerprozesse automatisieren und technische Anlagen anbinden müssen. Darüber hinaus entspricht Ihr WM-System nicht mehr Ihren steigenden Anforderungen. SERKEM hilft Ihnen bei der Migration Ihres WM-Systems auf Ihr neues EWM-System.

Kundennutzen

- Schnelle Umsetzung im laufenden Betrieb
- Vorkonfigurierten Prozesse
- Unkomplizierte Datenmigration
- Projektorientierter Ansatz

Hauptfunktionen

- Analyse des bestehenden WM-Systems
- SAP EWM Strategie- und Implementierungsworkshop
- Migrationsplanung
- SAP EWM Rapid Prototyping
- Prototypenvorstellung
- Finale Migration
- Go-Live und Support



Label- & Etikettendruck in SAP

Auf Basis von SAP-Formularen werden Label automatisch nach den entsprechenden Vorgaben generiert. Ob für den Einkauf, Versand, Fertigung, Fakturierung oder für das Lager, alle Etiketten können mit dieser Lösung im SAP-Standard vorschriftsmäßig und kundenindividuell gedruckt werden.

Kundennutzen

- Keine Verwendung von Drittsystemen
- Keine Schnittstellen
- Übersichtliche Darstellung
- Beschleunigte Versandvorgänge

Hauptfunktionen

- Etikettendruck direkt aus dem SAP-System
- Integration der Tracking-Nummer
- Anbindung verschiedener Drucker möglich
- Automatische Generierung von Versandlabels
- Unterstützung verschiedener Barcodetypen



Retrofit in SAP

Die Retrofit-Lösung von SERKEM hilft dem Unternehmen den durch das stetige Wachstum und die Umstrukturierung entstehenden Anforderungen an Technik und die zugehörigen Systeme gerecht zu werden. Die bestehenden Anlagen können vollständig in den SAP Materialfluss angebunden und die Drittsysteme abgelöst werden.

Kundennutzen

- Ein zentrales System zur Anlagensteuerung
- Überblick über alle Prozesse mit Möglichkeit einzugreifen
- Minimierung von laufenden Betriebskosten
- Unabhängigkeit von Drittsystemen

Hauptfunktionen

- Bestandsanalyse
- Evaluation der relevanten Prozesse
- Identifikation von Fehlerquellen
- Optimierungsanalyse
- Modernisierungsvorschlag auf SAP-Basis



GMP Systemvalidierung

Mit der Good Manufacturing Practice (GMP) stellen Sie sicher, dass Arzneimittel und Wirkstoffe den höchsten Grad an Qualitätsanforderungen entsprechen und ein gezieltes Qualitätsmanagement verfolgt wird. GMP steht dabei für die deutschen Qualitätsanforderungen und cGMP für das Äquivalent in den USA. Die GMP-Lösung von SERKEM bietet eine umfassende Qualitätssicherung für Ihr SAP-System.

Kundennutzen

- Volle Transparenz über alle Prozesse
- Nachhaltige Dokumentation
- Wissensmanagement
- Effizienzsteigerung

Hauptfunktionen

- Designqualifizierung/Design Qualification (DQ)
- Installationsqualifizierung/Installation Qualification (IQ)
- Funktionsqualifizierung/Operations Qualification (OQ)
- Leistungsqualifizierung/Performance Qualification (PQ)



SAP Process Integration & Process Orchestration

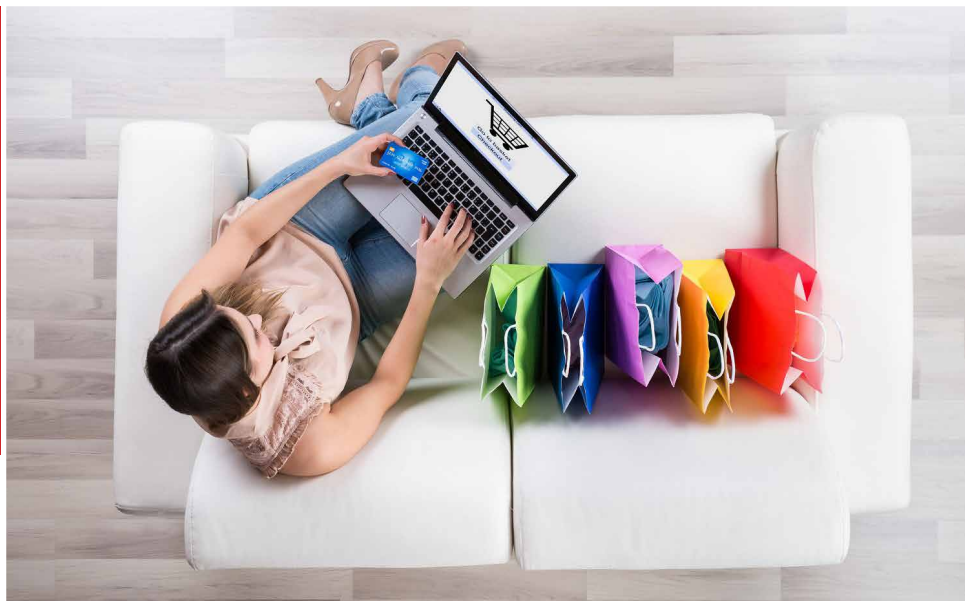
SAP Process Integration bzw. SAP Process Orchestration (SAP PI/PO) ist eine Middleware-Plattform, die für die Verbindung eines SAP-Systems mit Systemen anderer Anbieter bzw. Fremdsystemen konzipiert ist. SAP PI/PO bietet Werkzeuge zur Modellierung und zum Design von Geschäftsprozessen.

Kundennutzen

- Einfacher und schneller Datenaustausch zwischen verschiedenen Systemen
- Realisierung systemübergreifender Prozesse
- Lückenlose Transparenz der Verbindung
- Effizienter Datentransfer

Hauptfunktionen

- Verwendung von Standardverbindungen wie RFC & IDOC
- Anbindung verschiedener Partner mit speziellen Zertifikaten
- Störungsfreier Austausch der Daten
- Anbindung aller Prozesse über einen Schnittstellen-Bus



AMAZON-Anbindung in SAP

Mit einer Electronic Data Interchange (EDI)-Verbindung können Informationen zwischen zwei verschiedenen Unternehmen elektronisch ausgetauscht werden. Mit dem SERKEM Add-On können auf diese Weise strukturierte Daten, wie z.B. Bestellungen oder Rechnungen, zwischen Amazon und dem SAP-System übertragen werden.

Kundennutzen

- Automatisierung der Prozesse
- Erhöhte Effizienz und schnellere Verarbeitung
- Nahtlose Anbindung von AMAZON-Prozessen
- Auf andere Schnittstellen ausrollbar

Hauptfunktionen

- Direkte AMAZON-Anbindung an SAP
- Übertragung von verschiedenen Nachrichtentypen
- Automatisierte Übertragung von Bestellungen, Versandbestätigungen
- Konfiguration im AMAZON Vendor Center



Etikettendruck für Gefahrgüter in SAP

Mit der SERKEM-Lösung können beliebige Etiketten und Labels für Gefahrgüter bequem in Abhängigkeit von verschiedenen Parametern (Material, Verpackungsebene, Kunde) als Vorlage gespeichert und anschließend gedruckt werden.

Kundennutzen

- Flexibler Etikettendruck
- Automatisierung der Prozesse
- Berücksichtigung von EHS-Kennzeichnung
- Integration von Transportsymbolgruppen

Hauptfunktionen

- Zentrale Etikettenverwaltung
- Integration von Piktogrammen (Bilddateien)
- Statische Etikettenermittlung
- Dynamische Etikettenermittlung
- Kundenspezifische Etikettenermittlung



Windows Wordprocessor Integration (WWI) in SAP

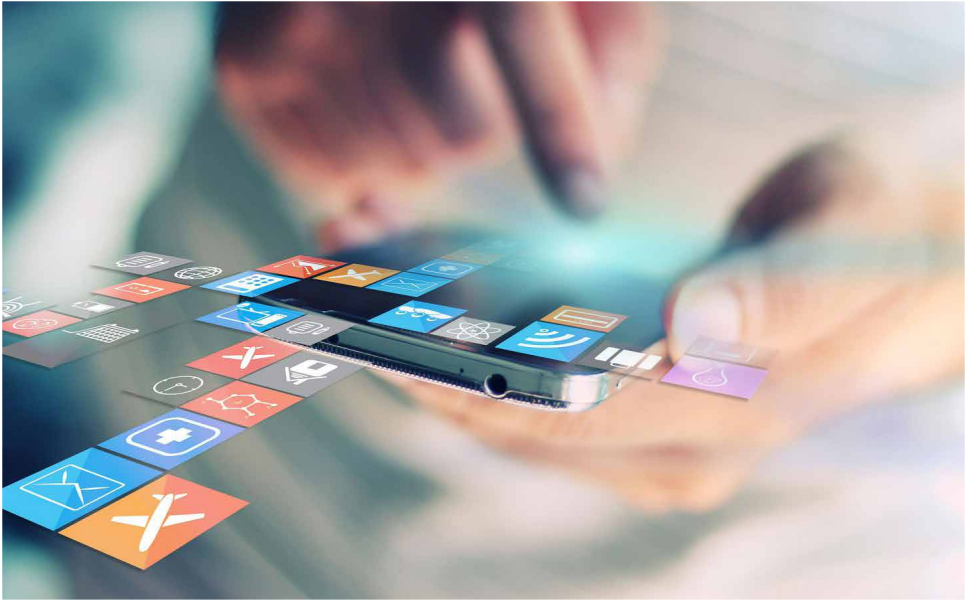
Die Windows Wordprocessor Integration (WWI) ist eine in SAP integrierte Microsoft-Word-Version zur Bearbeitung von Dokumentenvorlagen. Mit WWI kann jede Art von Etiketten, Label oder Piktogrammen generiert und anschließend gedruckt werden.

Kundennutzen

- Einheitliche Dokumentenvorlagen in SAP
- Automatisch generierte Dokumente/ Label auf Basis von Microsoft Word
- Einfache Handhabung
- Benutzerfreundliche Lösung

Unsere Lösung

- Installation des Windows Wordprocessors in SAP
- Integration in verschiedene SAP-Komponenten (SAP EHS Management, KEP-Anbindung)
- Stammdatenabgleich/-integration
- Festlegen von Standardeinstellungen und Symbolen



SAP Fiori Applikationen

SAP Fiori ermöglicht Nutzern den mobilen Zugriff auf wichtige Anwendungen der SAP S/4HANA-Plattform bzw. der SAP Business Suite. Realisiert wird SAP Fiori mithilfe des SAPUI5-Frameworks und ist dadurch plattformunabhängig mit mobilen Geräten, wie Smartphone oder Tablet, nutzbar.

Kundennutzen

- Einfache Bedienung
- Höhere Produktivität
- Transparenz in allen Elementen
- Erhöhte Nutzerzufriedenheit

Unsere Lösung

- Schneller, mobiler Zugriff auf SAP Anwendungen
- Genehmigungs- und Freigabeverfahren
- Reisezeit- und Spesenverwaltung
- Verwaltung von Vertriebsaktivitäten
- Kundendatenmanagement
- Abfrage von Lieferstatus und Bestand



Lieferantenrückmeldung & Bestellbestätigung

Die SAP-Lösung von SERKEM automatisiert den Prozess der Bestellbestätigung durch den Lieferanten. Die Lieferanten übermitteln die ausgefüllten Auftragsbestätigungen an das SAP-System des Bestellers. Die Daten werden anschließend automatisch in das SAP-System eingetragen und eine Auftragsbestätigung mit den Werten des Lieferanten wird in der Bestellung angelegt.

Kundennutzen

- Status der Bestellungen mit Lieferdatum auf einen Blick ersichtlich
- Manuelle Bearbeitung der Bestellbestätigung durch Einkäufer entfällt
- Abhängig von den Lieferantendaten werden bei Abweichungen von den Bestellvorgaben E-Mails an den Einkäufer verschickt

Hauptfunktionen

- Abwicklung der Bestellbestätigung auf elektronischem Weg
- Dateneingabe ohne EDI über HTML-Format durch den Lieferanten
- Automatische Eintragung der Bestätigungsdaten ins SAP-System
- Überblick über Status der einzelnen Bestellungen im SAP



SAP Plant Connectivity (SAP PCo)

SAP PCo ermöglicht das Steuern von Anlagen und Prozessen direkt aus dem SAP heraus. Die Daten der angeschlossenen Systeme können automatisch oder auf Anforderung empfangen und an die angeschlossenen SAP-Systeme weitergegeben werden. SAP PCo ermöglicht den Datenaustausch zwischen SAP und branchenspezifischen Standarddatenquellen unterschiedlicher Hersteller.

Kundennutzen:

- Ablösen von Middleware & MFR sowie Schnittstellenvermeidung
- Verringerung von Betriebskosten & Wartungsaufwand
- Einheitliche & einfache Datenübertragung zwischen den Systemen
- Komplette Logik in SAP einstellbar, keine Entwicklungen der SPS

Hauptfunktionen:

- Direkte Kommunikation zwischen SAP & Anlagen (Fördertechnik, MFR, AKL, Waagen, RFID-Schreib-/Lesegeräte, Scanner, Etikettierer, etc.)
- Steuerung von technischen Anlagen & Prozessen aus SAP WM/EWM
- Telegrammkommunikation ohne Middleware zwischen SAP & SPS
- Flexibilität durch standardisierte Kommunikationsschnittstellen



Kanbanabwicklung

Kanban steuert die Wertschöpfungskette auf jeder Fertigungs- und Produktionsstufe einer mehrstufigen Integrationskette kostenoptimal. Dazu werden rückwärtsverkettete Behälter mit Steuerkarten verwendet. Mit den SAP Kanbanprozessen werden System- und Medienbrüche vermindert und die Wiederbeschaffungszeiten von Materialien gesenkt.

Kundennutzen

- Geringere Bestände bei höherer Lieferbereitschaft & Termineinhaltung
- Transparenz des Materialflusses
- Automatisierung von Buchungen
- Erhöhte Prozesssicherheit

Hauptfunktionen

- Verschiedene Kanbanmethoden (klassisches Kanban, Kanban mit Mengenimpuls, Einkarten-Kanban, ereignisgesteuertes Kanban)
- Visualisierung über Kanban-Monitore
- Lieferantenintegration in die Kanbanprozesse
- Kapazitätsauslastungsübersicht



Betriebsdatenerfassung (BDE)

Mit der BDE-Integration in SAP werden detaillierte Auftrags- bzw. Vorgangsinformationen erfasst. Es wird Transparenz im Produktionsablauf geschaffen. Echtzeitdaten zum Auftragsdurchlauf werden erhoben, Informationen zu Rüst- und Produktionszeiten, Mengen, Stillständen und Störungen aufgezeichnet und ausgewertet.

Kundennutzen

- Transparenz im Produktionsablauf
- Verkürzte Durchlaufzeiten
- Gesteigerte Maschinenauslastung
- Eliminieren von Fehlerquellen

Hauptfunktionen

- Homogene SAP-Lösungen mit optimierter Usability via Touch-Terminal
- Aktueller Status von Arbeitsplätzen & Auftragsvorgängen in Echtzeit
- Erfassung Traceability-Daten für Chargenkomponenten
- Anbindung von NON-SAP-Lösungen & Maschinen
- Integration Automatisierung



Fremdbearbeitung

Bei der Fremdbearbeitung mit Bezug zu einem Fertigungsauftrag stößt der SAP Standard an seine Grenzen: Nur in den wenigsten Fällen meldet der Lieferant den genauen Verbrauch an Materialien, die Nachverfolgung wird erschwert. SERKEM liefert für die Automatisierung in der Bearbeitung und Verbuchung der Einzelschritte erweiterte Prozessschritte.

Kundennutzen

- Automatische Rückmeldung in Abhängigkeit von festen Parametern
- Vereinfachte manuelle Buchungsschritte
- Optimierte Erzeugung auftragsbezogener Bestellungen
- Analysemöglichkeiten

Hauptfunktionen

- Automatische Bestellerzeugung bei Auftragsfreigabe
- Automatische Liefererzeugung bei Rückmeldung
- Verladescan Fremdbearbeitung
- WE-Buchung Fremdbearbeitungsbestellung
- Fremdbearbeitungsmonitor



Verpacken in der Fertigung

Das Add-On zum Verpacken in der Fertigung bietet eine effiziente und einfache Möglichkeit, mehrere Fertigungsaufträge direkt aus der Produktion heraus in Handling-Units (HUs) zu verpacken. Die Enderzeugnisse werden beim letzten Arbeitsgang „Verpacken“ mit einem Scanner erfasst und in die entsprechende Versandeinheit gelegt. Nachfolgende System-schritte laufen automatisch im Hintergrund ab.

Kundennutzen

- Erfüllung von Zertifizierungsanforderungen bzgl. Rückverfolgbarkeit
- Beschleunigte Versandvorgänge durch Integration mit LVS
- Verwendung von SAP-Belegdaten: keine Schnittstellen
- Packprozess direkt in die bestehende SAP-Systemlandschaft integriert

Hauptfunktionen

- Rückmeldung zum Fertigungsauftrag
- Wareneingangsbuchung des Fertigerzeugnisses & Warenausgangsbuchungen der Komponenten
- Umbuchungen Material an Material
- Automatisches Verpacken in eine HU mit Integration in das LVS



Kapazitäts- & Feinplanung

Grundlage einer optimierten Steuerung von Instandhaltung & Kundenservices ist die effiziente Planung von Instandhaltungskapazitäten. Aufgrund des täglich wechselnden Bedarfs müssen vorhandene Kapazitäten optimal genutzt werden. Die Kapazitätsplanung in SAP unterstützt Sie bei der Darstellung der Personalressourcen und bei der Zuordnung von Auftragsvorgängen.

Kundennutzen

- Übersichtliche Darstellung von Kapazitätsangebot & Kapazitätsbedarf
- Flexible Ressourcenplanung auf verschiedenen Ebenen
- Durchgängige Prozessabwicklung & vollständige Realisierung in SAP
- Gleichmäßige Auslastung & individuelle Auftragsterminierung

Hauptfunktionen

- Kapazitätsangebot mit verschiedenen Kapazitätsarten
- Kapazitätsbedarf durch Durchlaufterminierung ermittelt
- Kapazitätsauswertung bestimmt Kapazitätsangebot & -bedarf
- Kapazitätsabgleich über verschiedene Maßnahmen
- Tabellarische & grafische Oberflächen für die Planungsaufgaben



Produktionsrückmeldung & Rückmeldemonitor

Der Rückmeldemonitor von SERKEM ermöglicht die weltweite Rückmeldung von Gutteilen, Nacharbeit und Ausschuss. Dabei erfolgt die Meldung an das System in Echtzeit über mobile Endgeräte direkt vom Arbeitsplatz in der Produktion aus. Die Rückmeldung auf verschiedenen Fertigungsstufen ist plattform- und SAP-GUI unabhängig. Über Rückmeldeszenarien ist der Vorgang parametrisierbar und in der Ablauflogik steuerbar.

Kundennutzen

- Unterschiedliche Screenabläufe für verschiedene Rückmeldestufen
- Erleichterte Bedienung durch Eingabehilfen
- Rückmeldedaten sind sofort im System ersichtlich
- Die Oberflächen sind für die Touchscreen-Bedienung geeignet

Hauptfunktionen

- Individualisierte Screenabfolge, z.B. Scannen, Materialauswahl, Optionen, Drucken, Eingabe, Eingabe bestätigen
- Druck von Belegen und Etiketten
- Ausgabe eines Fehlerprotokolls



Materialflusssteuerung (MFS) & -rechner (MFR)

SERKEM bietet 2 Lösungsansätze für die Materialflusssteuerung in SAP: SAP EWM mit Modul für die Materialflusssteuerung MFS und SAP TRM. Mit MFS und EWM lassen sich automatisierte Systeme sowie Lager- und Fördertechnik direkt an SAP anbinden und in Echtzeit steuern. Die Systemlandschaft wird standardisiert und der Materialfluss lässt sich über alle Automatikkomponenten des Lagers steuern.

Kundennutzen

- Automation von Prozessen
- Zeitersparnis & erhöhter Durchsatz durch Automatisierungsgrad
- Direkte Kommunikation mit der Steuerungssoftware (SPS-Ebene) der Fördertechnik
- Steuerung der Lagersysteme in Echtzeit

Hauptfunktionen

- Cockpits
- Verpackungsplanung
- Umfangreiches Monitoring & Ausnahmebehandlung
- Erweitertes Retourenmanagement



Kittingprozesse in SAP WM & SAP EWM

Beim Kitting werden Einzelkomponenten bzw. Einzelteile nach Kundenwunsch oder auf Vorrat zu einem Kit bzw. Bausatz zusammengestellt. Mit der Lösung von SERKEM können Sie auch mit SAP WM in Kombination mit PP die Kittingprozesse abbilden. Auftragsbezogene und anonyme Kit-Bildung sind sowohl in SAP WM als auch in SAP EWM möglich.

Kundennutzen

- Verlagerung des Prozesses aus der Produktion ins Lager
- Flexible Reaktion auf Bedarfsschwankungen
- Bedarfsgerechte Kit-Erstellung je nach Nachfragesituation
- Beschleunigung der Fertigung
- Kostensenkungen in der Beschaffungslogistik

Hauptfunktionen

- Kit-to-Stock für das Fertigen & Einlagern von Bausätzen auf Vorrat
- Kit-to-Order für eine auftragsbezogene Zusammenstellung der Ware
- Reverse Kitting für das Zerlegen bestehender Kits in ihre Komponenten



Staplerleitsystem (SLS)

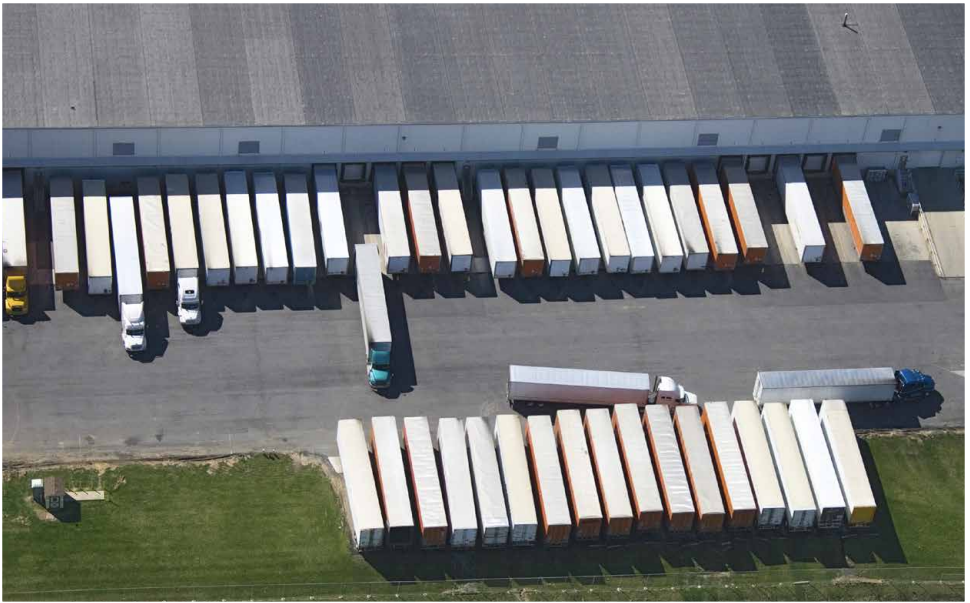
Das Staplerleitsystem bietet die Möglichkeit einer koordinierten Transportoptimierung innerhalb von Unternehmen, Logistik-, Distributions- und Versandzentren. Innerbetriebliche Transporte werden einfacher und effektiver gestaltet und die vorhandene Staplerflotte effizienter und flexibler genutzt.

Kundennutzen

- Automatisierung & Optimierung der Fahrtensteuerung
- Kosteneinsparungen (zwischen 15-35 %)
- SAP Transportbearbeitung mit unterschiedlichen mobilen Endgeräten
- Einstufige & mehrstufige Fahrauftragsabwicklung

Hauptfunktionen

- Tourensteuerung mit optimierter Auftragszuteilung unter Berücksichtigung von Prioritäten
- Leitstand zur Auftragsüberwachung, -priorisierung, -stornierung & -eingabe sowie zur Informationsweitergabe & Stammdatenpflege
- Mobile Staplerdialoge mit anwenderfreundlicher Benutzeroberfläche
- Integration der Staplerlokalisierung



Hofleitsystem (HLS) & Yard Management

Hofleitsysteme optimieren die Zeiten und Orte für die Be- und Entladung von Fahrzeugen: Wartezeiten an Rampen oder Toren werden vermieden und die Abfertigungsgeschwindigkeit gesteigert. Die verschiedenen Vorgänge werden automatisch im System erfasst.

Kundennutzen

- Effiziente Abwicklung der ein- & ausgehenden LKW-Transporte
- Automatisierung von Parallel-/Folgeschritten der Transportabwicklung
- Druck/Vorabversendung von Dokumenten (Hofleitzettel, Ladeliste, etc.)
- Anbindung von Benachrichtigungssystemen in SAP für eine gezielte Steuerung der Fahrzeugeinfahrten über SAP Standardschnittstellen

Hauptfunktionen

- Übersichtsmonitor mit Anzeige aller HLS-Transporte
- Einfahrtmonitor mit Überblick über alle Transporte mit dem Mindeststatus „Abrufbereit“
- Materialsuche
- Übersicht über Belegung der Abladeplätze auf den Abladestellen
- Quittierung & Druckausgabe



Kommissioniertechniken

Beleglose Kommissioniermethoden steigern Genauigkeit und Geschwindigkeit der Kommissionierung. Die Prozesse finden schneller und sicherer statt. Der Zugriff auf die SAP-Daten erfolgt dabei in Echtzeit mit einer direkten Verbuchung in SAP. Die Geschäftsprozesse werden komplett in SAP abgebildet.

Kundennutzen

- Auftragsdaten stehen schneller zur Kommissionierung zur Verfügung
- Generierung der Kommissionieraufträge nach Optimierungskriterien
- Vermeiden unnötiger Wege
- Echtzeitverbuchung in SAP

Hauptfunktionen

- Beleglose Kommissionierung per RF
- Pick-by-Voice
- Pick-by-Light
- Anbindung von automatischen Hochregal- & AKL-Systemen
- Volumenvorausberechnung & optimierte Abläufe für den Versand



Packtischlösung

Das Add-On begleitet den Prozess am Packtisch benutzerfreundlich. Informationen werden von Fremdsystemen wie Waagen übernommen und den Mitarbeitern angezeigt. Das Verpacken für den Mitarbeiter wird vereinfacht, während im Hintergrund komplexe Prozesse ablaufen.

Kundennutzen

- Prozessübergreifende Abwicklung zur Identifikation, Vereinnahmung, Weiterreichung & Kommissionierung von Ware, inkl. Auszeichnung
- Bestandsgeführte Bewegung & Steuerung der Pakete innerhalb von „Packketten“
- Beschleunigte Vorgänge durch Integration in den SAP-Logistikprozess
- Erhöhte Kundenzufriedenheit bzgl. Lieferqualität & Termintreue

Hauptfunktionen

- Waagenanbindung
- Etikettierung durch Anbindung verschiedener Drucker
- Packmittelvorschlag bzw. Anzeige von Verpackungsvorschriften
- Ausliefermonitor zur Überwachung der Auslieferungen, Kommissionierungen & Transporte



Cross-Docking

Um den Warenfluss zu optimieren, können Unternehmen verschiedene Methoden des Cross-Dockings nutzen. Die Ware wird in nur einer Lagerbewegung direkt von der Wareneingangszone zur Warenausgangszone bewegt, dazwischen finden keine Ein- und Auslagerungsschritte statt.

Kundennutzen

- Senkung der Lagerhaltungskosten: kein Reservieren von Lagerplätzen
- Kürzere Lieferzeiten
- Konsolidierung von Lager- & Cross-Docking-Materialien in einem Transport senkt Transportkosten
- Weniger Arbeitsschritte verringern Bruch- & Nacharbeitsaufwände

Hauptfunktionen

- Transport-Cross-Docking (TCD)/Lieferanten-Cross-Docking
- Warenverteilung
- EWM-Opportunistisches Cross-Docking (EWM stößt den Prozess an)
- Push Deployment
- Kommissionieren vom Wareneingang (PFGR)



Wareneingang in SAP EWM

Mit der SERKEM Lösung für den Wareneingang werden komplexe Prozesse übersichtlich in SAP EWM abgebildet. Die Kontrolle über Anlieferungen, laufende Aufträge, Qualitätsprüfung sowie Erfassung des Wareneingangs erfolgt effizient und voll in SAP integriert.

Kundennutzen

- Schnelle Umsetzbarkeit
- Effiziente und kostensparende Prozesse
- Flexible Anpassungen
- Leichte Adaptierbarkeit

Hauptfunktionen

- Konzeption von optimierten Wareneingangsprozessen
- Templateansatz mit vordefinierten Vorlagen
- Integrierte Einlagerung in automatisches Lager
- Wareneingangskommissionierung
- Integrierte Zollabwicklung
- Lagerungsdisposition direkt in EWM



Warenausgang in SAP EWM

Mit der Warenausgangs-Lösung von SERKEM werden die Aufgaben der Warenabgabe an den Empfänger sowie die damit zusammenhängenden vorbereitenden Arbeiten gesteuert. Hierzu gehören die Prozesse Verpacken, Verladen und Ausliefern.

Kundennutzen

- Schnelle Umsetzbarkeit
- Effiziente und kostensparende Prozesse
- Flexible Anpassungen
- Leichte Adaptierbarkeit

Hauptfunktionen

- Auftragserteilung und Lieferungsabwicklung
- Routenfindung
- Priorisieren und Zusammenfassen von Lageranforderungen
- Flexible Definition von Auslagerungsstrategien
- Prozessorientierte Lagerungssteuerung
- Bereitsstellungszonen und Torfindung



Fördertechnik in SAP

Eine optimale Auslastung der Fördertechnik sowie eine exakte Steuerung des Materialflusses sind elementare Bestandteile eines Lagers. Mit Hilfe des SERKEM-Templates kann die Fördertechnik, abhängig vom Warehouse-System (SAP WM/SAP EWM) und der Architektur, individuell in SAP abgebildet und angepasst werden.

Kundennutzen

- Volle Transparenz der gesamten Förderstrecke
- Abbildung komplett im SAP Standard
- Hochmoderne Lagersteuerung
- Einheitlicher Kommunikationsverkehr

Hauptfunktionen

- Abbildung der Fördertechnik in SAP WM/EWM oder ERP
- SPS/UST und SAP-System im Standard
- Informationsaustausch mit Telegrammen, IDOC oder RFID
- Standardisierter Telegrammverkehr



Inventur in SAP WM/ EWM

Die Inventur gilt als Voraussetzung der ordnungsgemäßen Buchführung und Bilanzierung. Bestände eines Geschäftsjahres müssen erfasst und entsprechend inventarisiert werden. Zusammen mit SERKEM kann aus verschiedenen Möglichkeiten der Inventur in SAP WM sowie SAP EWM das passende Verfahren für Ihre Anforderungen ausgesucht werden.

Kundennutzen

- Alle Bestandsdaten in einem System
- Leichte Anpassbarkeit
- SAP Standard auf allen Ebenen
- Überblick über mögliche Differenzen

Inventurverfahren in SAP EWM

- Ad-hoc-Inventur
- Jährliche Inventur
- Niederbestandskontrolle
- Einlagerungsinventur
- Cycle-Counting (CC)
- Lagerplatzprüfung



Transportmanagement SAP TM

SAP TM bietet vielfältige Funktionen zur Optimierung und Automatisierung von Transportprozessen. Dabei bildet SAP TM nicht nur die komplexen Prozesse von Frachtdienstleistern und Logistikunternehmen ab, sondern kann auch von Verladern genutzt werden. Prozesse zur Planung, Ausschreibung, Ausführung, Verfolgung und Abrechnung von Transporten werden über alle Transportwege hinweg unterstützt.

Kundennutzen

- Durchgängige Integration mit SAP EM- und EWM-Prozessen
- Integrierter Prozessfluss mit SAP ERP
- Papierlose Prozesse & rationalisierte Abläufe
- Integration mit SAP Fiori und SAP HANA

Hauptfunktionen

- Gefahrgutdatenbasis im SAP
- Inländische & internationale In-/Outbound-Lieferungen
- Multimodales, mehrstufiges Frachtmanagement
- Transparentes Gebühren- und Kostenmanagement
- Warenüberwachung & Warenverfolgung



Co-Packing

Das Co-Packing Add-On von SERKEM umfasst die optimierten logistischen Prozesse in SAP, die für die Abwicklung von Co-Packing-Aufträgen notwendig sind. Über die gesamte Prozesskette hinweg hilft die SERKEM-Lösung, die Abläufe effizienter und transparenter zu gestalten.

Kundennutzen

- Optimierte Bedienoberflächen
- Optimierte Transaktionen
- Integrierte Stammdatenprüfung & Druckfunktionen
- Automatische Stücklistenübernahme & -migration

Hauptfunktionen

- Transparentes Monitoring der Produktionsaufträge
- Materialdisposition von Verpackungsmaterial und Zukaufpositionen
- Abwicklung der Verpackungsaufträge inkl. Dokumente für Produktion
- Logistische Fakturierung der Aufträge
- Vereinfachtes Set-Bilding & Kitting
- Ver- & Entsorgung der Produktion



Gefahrgutmanagement

Aufgrund strenger Gesetze und europäischer Sicherheitsnormen müssen bei Gefahrgütern und -stoffen strenge Vorgaben beachtet und daher umfangreiche Datensätze erfasst und dokumentiert werden. SERKEM bietet eine vollständig in den SAP Standard integrierte Lösung mit Funktionen für Wareneingangs- und Warenausgangsprozesse sowie Lagerung, Transport, Etiketten- und Belegdruck gemäß Vorschriften.

Kundennutzen

- Integration gesetzlicher Vorgaben ins System
- Segmentierung der Gefahrgüter nach Art & Versand (inklusive autom. Kennzeichnung)
- Integration in Versandprozess (autom. Andruck in Versandpapieren)
- Dokumentenerstellung im SAP

Hauptfunktionen

- Gefahrgutdatenbasis im SAP
- Automatische Prüfungen bei Lagerung, Verpackung & Versand, z.B. Vereinbarkeit Lagerplatz & Material, Mengengrenzen, Packvorschriften
- Belegdruck, Etikettierung & Erstellung notwendiger Dokumente



KEP- & Speditionsanbindung

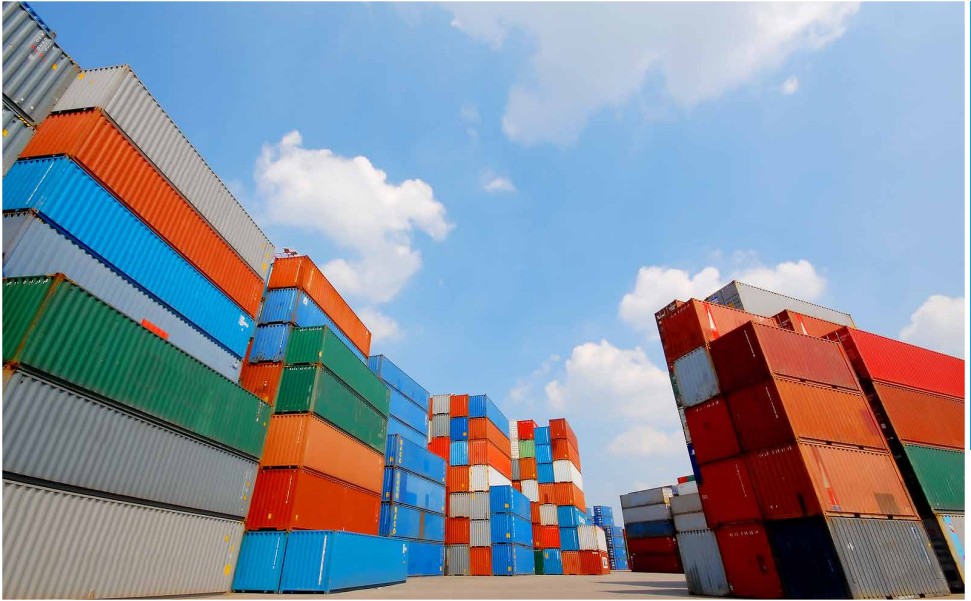
Die Lösung integriert die technischen Anforderungen der verschiedenen Paketdienstleister sowie der genutzten Services im SAP-System und ist Grundlage für einen durchgängig gestalteten Versandprozess. Folgende Dienstleister können angebunden werden: UPS, DHL, DHL Express, DPD, GLS, TNT Innight, IDS, Dachser, Schenker, etc.

Kundennutzen

- Durchgängige, leicht erweiterbare KEP-Lösung für den SAP Standard
- Vollkommene Transparenz durch Monitoring aller KEP- & Speditions-sendungen in einem System
- Zeitersparnis durch automatisierte Prozesse
- Einfaches Erstellen von Paketlabeln, Frachtlisen, Versanddokumenten sowie Ausdruck von KEP-individuellen Etiketten

Hauptfunktionen

- Etikettendruck nach Dienstleistervorgabe aus SAP
- Datenübertragung zum Dienstleister per EDI & Standard IDoc's
- Bereitstellung Manifest für Dienstleister
- Sendungsverfolgung



Frachtkostenmanagement

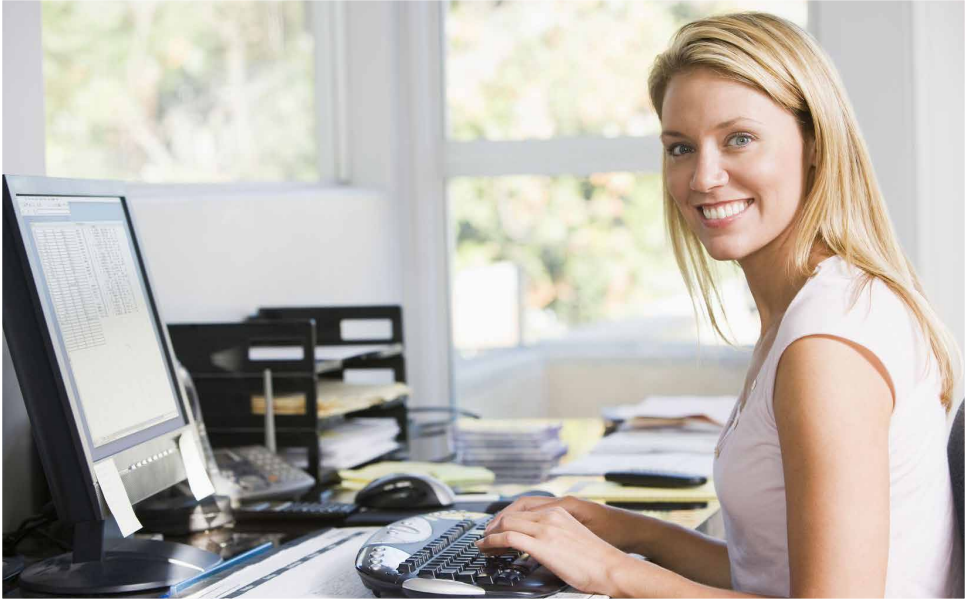
Mit der Lösung können tatsächlich anfallende Frachtkosten leicht für alle Transportarten ermittelt werden. Die Frachtkosten werden vorab berechnet und einfach über den Frachtkostenmonitor abgerechnet sowie automatisch gebucht. Den Status der einzelnen Transporte zeigt der Frachtkostenmonitor auf einen Blick.

Kundennutzen

- Automatisierte Frachtverrechnung
- Automatisierte Buchungen & Prozesse
- Auswertungsmöglichkeiten
- Verkürzte Zahlungszeiten gegenüber Dienstleistern

Hauptfunktionen

- Frachtkostenmonitor zur Kontierung der Frachtkosten & Erstellung der Frachtkostenbelege
- Frachtkostenvorausberechnung direkt im Frachtkostenbeleg
- Frachtkostenabrechnung mit manuellem/automatischem Buchen der Belege über den Frachtkostenmonitor
- Integriertes ERS-Gutschriftsverfahren



Gutschriftsverfahren

Als Alternative zur klassischen Rechnungsstellung erfolgt die Abrechnung von Lieferungen und Leistungen beim Gutschriftsverfahren durch den Kunden. Basis für die Gutschrift sind die vereinbarten Preise und die tatsächlich erhaltenen Mengen bzw. erbrachten Aufwände.

Kundennutzen

- Schnellere Bestellvorgänge
- Vermeiden von Übermittlungsfehlern
- Kein Aufwand für die manuelle Rechnungsprüfung
- Minimierte Mengen- & Preisabweichungen in der Rechnungsprüfung

Hauptfunktionen

- Auslieferungsprozess
- Wareneingangsprozess als Anstoß des ERS-Gutschriftsverfahrens
- Gutschriftsmonitor zur Anzeige der offenen Gutschriften sowie zur Zuordnung der Fakturen zu Gutschriften



Ladungsträgermanagement

Das Ladungsträgermanagement für Wechselbrücken, Container und Auflieger bietet eine koordinierte Steuerung der Ladungsträger innerhalb des Unternehmens. Die Bewegungen der Ladungsträger auf dem Unternehmensgelände werden geführt und dokumentiert sowie manuelle Prozesse abgelöst. Positionen und Verladestatus sind in SAP gespeichert.

Kundennutzen

- Transparente Prozesse in den Bereichen Ladungsträgermanagement, Hofmanagement & Verladung
- Prioritätensteuerung, abhängig von Quell- & Ziellagerbereich
- Unterscheidung zwischen Neuware, Retoure, leeren Ladungsträger bei Anlieferung sowie Abstellen im entsprechenden Bereich

Hauptfunktionen

- Bestandsverwaltung über SAP Lagerverwaltungssystem
- Bestandsübersicht über Leitstandsmonitor
- Rückgabe, Retouren, Rücklieferung der Ladungsträger
- Verwaltung Packhilfsmittel (Decken, Hölzer, usw.)



SAP Omnichannel-Commerce

Egal ob stationärer, Online- oder Multichannel-Handel, mit den Omnichannel-Lösungen in SAP können Handelsunternehmen ihre Effizienz deutlich steigern. Bestellungen ihrer Kunden können schneller bearbeitet, Informationen über die Verfügbarkeit der Waren angegeben, verkaufsfördernde Maßnahmen angelegt und Retouren effektiver abgewickelt werden. Das Ergebnis sind zufriedene Kunden dank effizienter Prozesse.

Kundennutzen:

- Abbildung der Handelsprozesse in SAP steigert Kundenzufriedenheit
- Beschleunigte Liefer- & Bestellprozesse
- Transparenz über Prozesse & Kundendaten
- Erhöhte Prozesseffizienz durch automatisierte Abläufe

Hauptfunktionen:

- Web-Shop-Integration in SAP in Echtzeit steigert Prozesseffizienz
- Dispositions-Monitor inkl. Saisonplanung, z.B. für Modekollektionen
- Verkaufsfördernde Maßnahmen in SAP verwalten (VKF-Monitor)
- Telefonische Auftragsschnellerfassung in SAP
- Retourenabwicklung in SAP



Erweiterte Retouren- & Reklamationsabwicklung

Mit der Lösung von SERKEM werden Reklamationen und Retouren schneller und effizienter abgewickelt. Sie haben mehr Übersicht über den Status der einzelnen Retouren und profitieren von automatisierten Prozessen und den damit verbundenen Kosteneinsparungen.

Kundennutzen

- Durchgängiger & optimierter Prozess der Retourenabwicklung
- Steigerung der Prozesseffizienz senkt Gesamtbetriebskosten
- Permanentes Monitoring sowie Eingriffsmöglichkeit in den Prozess
- Möglichkeit zur baugruppenspezifischen Reparatur/Nachbearbeitung
- Nachkalkulation & Fertigungsauswertung für Nacharbeiten
- Abwicklung von chargen- oder serialnummerngeführten Teilen

Hauptfunktionen

- Retourenübersicht für die Verfolgung des Retourenprozesses
- Abb. spezieller Prozesse, z.B. Garantieabwicklung & Qualitätsprüfung
- Rückerstattungen & systemgeführtes Genehmigungsverfahren
- Unbewerteter Retourenbestand, Kunden- & Lieferantenretouren
- Definition logistischer Folgeaktivitäten & Erstellung von Folgebelgen



Zollabwicklung

Die deutschen Zollbehörden akzeptieren seit dem 01.07.2009 keine Ausfuhrdokumente auf Papier mehr. Nachrichten werden nur noch elektronisch über das ATLAS-System des Zolls ausgetauscht. Mit SAP Global Trade Services (GTS) können Sie bei globalen Import- und Exportaktivitäten sämtliche Komplexitäten des Außenhandels verwalten.

Kundennutzen

- Abbildung gesetzlicher Vorschriften
- Überwachung der Warenein- & Warenausfuhr entlang der Prozesskette
- Effiziente Abwicklung aller zollrelevanten Prozesse
- Elektronische Kommunikation mit Zollbehörden
- Auswerten der Import- & Exporttransaktionen
- Strategisches Reporting zur Zollabwicklung, Ausfuhrerstattung, gesetzlichen Kontrolle von Importen & Exporten

Hauptfunktionen

- Stammdaten (Überleitung über SAP Standardschnittstellen)
- Überleitung & Dokumentendruck der Bewegungsdaten
- Überleiten der Stücklisten & Präferenzabwicklung



Packstückoptimierung in SAP

Die optimale Verpackung von einzelnen Artikeln und Waren im Versandprozess ist ein wichtiger Prozess in der Lagerlogistik. Durch die Case Calculation werden Packstücke optimal einem Paket zugeordnet. Außerdem erfolgt die damit verbundene Verpackungsplanung direkt in SAP WM/EWM, womit bereits zu einem frühen Zeitpunkt des Warenabgangsprozesses die Anzahl und Arten der voraussichtlich benötigten Versand-HUs geplant werden können.

Kundennutzen

- Senkung der Versandkosten
- Bessere Auslastung der Kommissionierung
- Weniger Verpackungsmaterial (Green Logistics)
- Bessere Auslastung von Fördertechniken

Hauptfunktionen

- Optimiertes Zusammenpacken der Materialien
- Die Verpackungsplanung berücksichtigt Packgebote
- Schwere oder leichte Materialien werden priorisiert oder nicht priorisiert behandelt
- Unterschiedliche Gefahrgutklassen werden separat verpackt



ECR Supply Planner in SAP

Der Supply Planner beruht als Logistik-Add-On auf den grundlegenden Strategien des Efficient Consumer Response-Konzepts (ECR). Die ECR-Techniken Vendor Managed Inventory (VMI), Cross Docking, Routenoptimierung und Efficient Unit Loads sind im Add-On integriert.

Kundennutzen

- Weniger Bestand durch verringerte Kosten der Bestandsführung
- Geringere Verwaltungskosten durch die Reduktion der Einkaufskosten
- Umsatzsteigerungen für Händler und Einzelhändler
- Entfall eines separaten Bestell- und Lieferabrufprozesses

Hauptfunktionen

- Verbesserung der Performance in der Logistikkette
- Status der ECR-Verarbeitung ist anhand der Ampelkennzeichnung auf einem Blick zu erkennen
- Kundendaten werden automatisch eingelesen und in ein Archivverzeichnis verschoben
- Pflege der Stammdaten und Parameter, basierend auf den vorhandenen SAP-Standard-Objekten
- Unterschiedliche Gefahrgutklassen werden separat verpackt



Versandsystem in SAP

Die Versandsystemlösung von SERKEM ermöglicht es, den kompletten Versand schnell und effizient in SAP abzuwickeln. Fehlerfreie und sichere Abläufe im Versandprozess sind damit garantiert. Mit entsprechenden Erweiterungen (z.B. Frachtkosten oder Transportmanagement) kann die Lösung individualisiert werden.

Kundennutzen

- Implementierung in 6 Wochen möglich
- Erforderliche Lizenzen enthalten
- Nahtlose SAP-Integration
- Erweiterbarkeit und Releasefähigkeit

Hauptfunktionen

- KEP-Dienstleister- und Speditionsanbindung
- Versandlabeldruck und Tracking
- Integration automatischer Etikettiersysteme
- Komplettlösung im SAP Standard ERP und EWM
- Einbindung in bestehende Systeme über verschiedene Schnittstellen (RFC, Webservice, IDOC)
- Vollständige Einbindung ohne Drittsoftware

SERKEM

Unsere Projektberichte

„Mit SERKEM haben wir einen langjährigen und zuverlässigen Partner [...]. Die Zusammenarbeit wurde zu jeder Zeit von größtmöglicher Professionalität getragen, wobei das gesunde Maß an Flexibilität immer mit gegeben war, um auf notwendige Anpassung während der Realisierung schnell reagieren zu können, ohne dabei das Gesamtziel aus den Augen zu verlieren.“

Patrick Klinger, Director Information Systems and Processes,
IFCO SYSTEMS GmbH



KEP-Dienstleisteranbindung in 3 Ländern

- Versandprozesse vollständig in SAP abgebildet
- Effizientes und systematisches Verpacken
- Wahl von Dienstleister und Services direkt in SAP



Die Unternehmensgruppe SEW-EURODRIVE ist in über 50 Ländern mit Produktions-, Montagewerken und Vertriebsniederlassungen vertreten.

Die Herausforderung:

Der SEW-Konzern verfügt weltweit über 77 lokale Drive Technology Center. Von ca. 60 Standorten des Konzerns wird Ware an Kunden versandt.

- Unterschiedliche Dienstleister in den verschiedenen Ländern
- Heterogene Lösungslandschaft bei der KEP-Anbindung
- SAP als gemeinsame Plattform

Das Projekt:

Bei SEW-EURODRIVE wurden durch SERKEM in 3 Ländern, 5 Dienstleister innerhalb 6 Monaten angebunden.

- US-Implementierung von FEDEX und UPS unter SAP WM
- Einbindung von TNT unter SAP EWM in Frankreich
- Anbindung DPD & DHL am Hauptsitz in Bruchsal unter SAP WM

TRUMPF GmbH & Co. KG

Frachtkosten-Monitor in SAP

- Optimierte Frachtkostenprüfung & -abwicklung
- Minimierung der manuellen Aufwände
- Einsparungen von über 250.000 € im ersten Jahr



Beim Technologieunternehmen TRUMPF stehen neben Qualität und herausragenden Produkten hocheffiziente Prozesse im Vordergrund.

Die Herausforderung:

Erhält TRUMPF die Rechnungen seiner Logistikdienstleister, müssen sie auf Abweichungen von den vereinbarten Konditionen überprüft werden.

- Jährlich ca. 17.500 Papierrechnungen, bis zu 200 Seiten lang
- Ablösen des manuellen & aufwändigen Frachtkosten-Prüfprozesses
- Vollständige Abwicklung der Frachtkosten in SAP

Das Projekt:

Der SAP Frachtkosten-Monitor vereinfacht die Frachtkostenprüfung und erhöht die Prüfqualität. Rechnungen werden automatisiert bearbeitet.

- Prüfung auf Abweichungen zwischen Soll- & Ist-Werten
- Automatische Buchungen vom System innerhalb der Toleranzgrenze
- Benachrichtigungen bei Überschreitungen & Falschberechnungen

SAP EWM-Einführung in 6 Monaten

- SAP EWM im Lagerneubau des Chemiekonzerns
- Mehrkundenfähige Lagerverwaltungslösung
- Umsetzung chemiespezifischer Anforderungen



An ihrem Standort in Trostberg lagert die AlzChem AG Fertigprodukte, Ersatzteile, Verbrauchsmaterialien, Hilfs-, Betriebs- und Gefahrstoffe.

Die Herausforderung:

Ein strategischer Kernprozess der AlzChem AG ist die Logistik: Produkte und Chemikalien müssen sicher und kostengünstig gelagert werden.

- Integration eines Kundenlagers in SAP EWM
- Mobile Datenerfassung im Online- & Offline-Betrieb
- Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen an die Chemikalienlagerung

Das Projekt:

Mit dem Lagerneubau wurden die Logistikprozesse in SAP EWM optimiert. Die Prozesssicherheit im Logistikzentrum stieg deutlich.

- Mobile Datenerfassung (online/offline) & optimierte Staplerprozesse
- Rückverfolgbarkeit & mehrstufige Transporte im Lager
- Flexibilität im Wareneingang dank Rollbahnen & Cross-Docking

Fossil Group

Datenfunk bis nach Amerika

- Globale Transparenz durch zentrales SAP
- Übermittlung der Scannerdaten in Echtzeit
- Verbesserte Materialfluss- & Bestandssteuerung



Als Spezialist für Design, Produktion, Marketing und Distribution von Fashion-Accessoires vertreibt Fossil seine Produkte erfolgreich weltweit.

Die Herausforderung:

Alle Lieferungen in Europa kommen aus dem Zentrallager. Dieses sollte durch IT-Einsatz den steigenden Absatzzahlen angepasst werden.

- Pro Tag 75.000 bis 250.000 Picks von Schmuckstücken & Uhren
- Papierbasierte Kommissionierprozesse
- Mangelnde Transparenz über die Bestände in den einzelnen Lägern

Das Projekt:

Die SAP-Lösung mit Datenfunkintegration übermittelt die Scannerdaten in Echtzeit ans zentrale SAP-System und sorgt für optimierte Prozesse.

- Kommissionierlösung auf Basis mobiler Datenfunkgeräte
- Integration einer Behälterfördertechnik inklusive Pick-by-Light
- Einbindung des AKL mit ca. 35.000 Lagerplätzen in SAP

Optimierte Prozesse im Zentrallager

- Verkürzte Durchlaufzeiten steigern Durchsatz
- Erhöhte Liefer- & Kommissioniergeschwindigkeit
- Kundenzufriedenheit durch schnelle Lieferungen



Als Einkaufs-, Marketing-, Vertriebs- und Servicegenossenschaft bietet die Büroring eG umfangreiche Dienstleistungen für Fachhandelspartner.

Die Herausforderung:

Die wichtigste und am meisten genutzte Serviceleistung der Büroring eG ist das Zentrallager inklusive der Logistikdienstleistungen.

- Lagerneubau & -umzug aufgrund Platzmangel im alten Lager
- Ablösen von veralteten Lagerstrukturen & manuellen Prozessen
- Lange Prozesszeiten verhindern zeitnahe Belieferung der Kunden

Das Projekt:

Um die Nutzung der Lagerfläche zu optimieren wurden die bestehenden Strukturen angepasst und folgende Funktionen in SAP integriert:

- Effizienz durch Automatisierung, Pick-by-Voice & mobile Arbeitsplätze
- Volumenvorausberechnung, Rollwagenbildung & Packtischlösung in SAP sparen Zeit & Kosten bei Warenausgang & Versand

Schwarz Logistik GmbH

SAP WM-Implementierung in 6 Wochen

- Abbildung kundenspezifischer Logistikprozesse
- Systemgesteuerte Ein- & Auslagerungsstrategien
- Kleine Lagerbestände & optimierte Anlieferung



Als Logistikdienstleister übernimmt die Schwarz Logistik GmbH für Kunden auch die Lagerhaltung und greift dazu auf deren SAP-Systeme zu.

Die Herausforderung:

Eine neue Lagerverwaltungslösung sollte das bisherige System ablösen und innerhalb von nur 6 Wochen implementiert werden.

- Enge Verknüpfung mit Kundensystem als Anforderung
- Anpassen der automat. Prozesse an Kunden- & Marktbedürfnisse
- Mehrere Kunden & Lager in einem System verwalten

Das Projekt:

Mit SAP A1-LDL findet die Lagerverwaltung in SAP statt. Automatisierte Prozesse sorgen für kleine Lagerbestände und optimierte Anlieferung.

- Steuerung der Materialflüsse nach dem Kanban-Prinzip
- Integration der mobilen Datenerfassung in SAP
- Automatische Aktualisierung von Bestellanforderungen im System

Wayand AG

Just-in-time (JIT) im Versorgungslager

- Transparenz über Bestände & Lagerorte
- Schlanke Lager- & Versorgungsprozesse
- Mehr Flexibilität durch dynamische Lagerhaltung



Aufgrund der ausgeprägten Fertigungskompetenz bei Kunststoffkarosserieteilen ist Wayand ein zuverlässiger Partner der Automobilindustrie.

Die Herausforderung:

JIT ist dabei erfolgsentscheidend. Bisher verhinderte das manuell verwaltete Lager die abgestimmte Lieferung der Bauteile in die Produktion.

- Fehlende Bestandssicherheit erschwert die Materialversorgung
- Komponenten müssen schnell & sicher ein- & ausgelagert werden
- Bessere & flexiblere Nutzung der vorhandenen Lagerfläche

Das Projekt:

In SAP ERP wurden schlankere Lager- und Versorgungsprozesse etabliert, sodass sich die Lieferperformance entscheidend steigern ließ.

- Systemgestützte, dynamische Lagerverwaltung
- SAP Datenfunk-Lösung für beschleunigte Ein- & Auslagerungen
- Monitor für weltweite Rückmeldung (Gutteile, Nacharbeit, Ausschuss)

Groupe SEB

Versandoptimierung im Handel

- Volle Transparenz in Lagerverwaltung & Logistik
- Steigerung von Durchsatz & Liefertreue
- Senkung der Logistikzeiten & -kosten



Als Haushaltsgerätehersteller setzt die Groupe SEB mit ihren Marken Krups, Rowenta, Tefal, Mulinex auf performante Prozesse in der Logistik.

Die Herausforderung:

Bei der Neuorganisation des Distributionszentrums sollte die SAP-Lagerverwaltungslösung gemäß Kundenanforderungen implementiert werden.

- Verwaltung des Lagers mit 25.000 Stellplätzen
- Buchungskreisübergreifende Versandoptimierung
- Lückenlose Verfolgung der Kundenaufträge bis zum Warenausgang

Das Projekt:

Als nur eine Anwendung für Lagereigner und Lagerdienstleister sorgt die neue SAP-Lösung für die volle Transparenz im Distributionszentrum.

- Lagerleitstandsmonitor bietet Übersicht über die Transportaufträge
- Sendungsbildungsmonitor senkt Frachtzeiten & Frachtkosten
- Wegeoptimiertes Staplerleitsystem spart Zeit beim Warenausgang

Rauch GmbH & Co. KG

Nachverfolgbarkeit dank RFID

- Automatisierte Prozesse bei Umlagerungen
- RFID-Chips ermöglichen Identifikation der LKWs
- Verfolgung der An- & Abfahrtszeiten der LKWs



Das Traditionsunternehmen Rauch produziert die Spanplatten für seine Möbel in Makt Bibart. Die Verarbeitung erfolgt jedoch in Freudenberg.

Die Herausforderung:

Warenbewegungen zwischen den Werken wurden bisher manuell, in einem Schritt gebucht. Der Lieferscheinstatus entsprach nicht der Realität.

- 10 bis 15 LKWs pendeln zwischen den Werken
- 3.500 Aufträge pro Tag führen zu einer Vielzahl an Umbuchungen
- Zeitversatz bei Buchungen zwischen den Werken bisher unbeachtet

Das Projekt:

Mit der RFID-Lösung erfolgen die Umlagerungsbuchungen automatisch in Echtzeit. Zugleich kann der Status der LKWs in SAP verfolgt werden.

- RFID-Chip im LKW löst automatisierte Buchungen in Echtzeit aus
- Status der Lieferscheine & Standorte der LKWs ist im SAP ersichtlich
- RFID-Chips an Paletten vereinfachen Kontrollprozess bei Verladung



Holsten Brauerei AG

Hofleitsystem in SAP

- Fahrzeugbewegungen überwachen & steuern
- Optimierte Einsatzsteuerung im Lagerleitstand
- Nachhaltige Senkung der Kosten



Als Brauerei verfügt die Holsten Brauerei AG über verschiedene Werke mit einer hohen Anzahl an täglichen LKW-Ein- und-Ausfahrten.

Die Herausforderung:

Je mehr LKWs unterwegs sind, desto schwieriger und teurer ist die Steuerung und Überwachung der Fahrzeugbewegungen auf dem Gelände.

- LKW-Ein- & -Ausfahrten an mehreren Standorten
- Leerfahrten auf dem Werksgelände vermeiden
- Hohe administrative Kosten für die Koordination der LKWs

Das Projekt:

Das Hofleitsystem unterstützt die Holsten AG bei der Überwachung und Steuerung der Fahrzeuge an den vier Standorten der Brauerei.

- Registrierung & Wiegen der Fahrzeuge bei Ein- & Ausfahrt
- Tourenplanung inkl. Terminreservierung & Verladesperzuweisung
- Lagerleitstand für Umbuchungen & Umlagerungen

Bundeswehrkonformes Ersatzteillager

- Ablösung aller vorhandenen Altsysteme im BEL
- Abdecken der militärischen Sonderanforderungen
- Sicherstellen der Ersatzteileversorgung



RUAG, internationaler Technologiekonzern für Aerospace & Defence, zählt auch den Betrieb des bundeseigenen Lagers zu seinen Aufgaben.

Die Herausforderung:

Die bisher immer weiter angepasste IT-Lösung sollte nun in die bei RUAG vorhandene SAP Standardumgebung migriert werden.

- Migration des IT-Moduls „BEL“ in das RUAG SAP unter Zeitdruck
- Einhalten der logistischen SLAs gegenüber dem Bund
- Vollständige, tagesaktuelle Anbindung an bundeseigene IT-Systeme

Das Projekt:

Die Systemmigration fand innerhalb von nur 8 Monaten statt – vorhandene Altsysteme im BEL wurden komplett durch eine SAP-Lösung ersetzt.

- Seriennummern- & Chargenverwaltung für die Bauteilidentifikation
- End-to-End-Dokumentation stellt Nachverfolgbarkeit sicher
- Ermittlung der Haltbarkeit aus Herstellungs- & Materialstammdaten

Vorwerk & Sohn GmbH & Co. KG

Betriebsdatenerfassung in der Produktion

- Echtzeitdaten aus der Produktion
- Automatisierung der Materialflüsse
- Nutzung der Maschinendaten im SAP-System



Weltweit setzen Automobilhersteller auf Qualität von Vorwerk. Gefertigt werden die Fahrwerkklager in Deutschland, China, Mexiko und Polen.

Die Herausforderung:

In der Produktion war das Optimierungspotential noch nicht ausgeschöpft – fehlende Informationen aus der Fertigung waren die Ursache.

- Auftragsstatus in der Produktion nicht zeitnah ersichtlich
- Ursachen für Fehlbestände nicht einfach identifizierbar
- Keine eindeutige Zuordnung von Istkosten zu Aufträgen

Das Projekt:

Das ändert sich jetzt: die BDE-/MES-Plattform der vorhandenen Anlagen wurden für die Betriebsdatenerfassung in Echtzeit an SAP angebunden.

- Betriebsdatenerfassung für Planung & Analysen
- Chargenverwaltung & Verpacken in der Fertigung in HUs
- SLS & Behältermanagement für Produktionsver- & -entsorgung

MFR-Anbindung optimiert WA-Prozesse

- Optimierte Materialflusssteuerung auf der Förderbahn
- Berücksichtigung von Gefahrgut- & Kühllogistik
- Effiziente Logistikabläufe & Kommissionierprozesse



Als Handelskonzern beliefert Henry Schein seine Kunden, Arzt-, Tierarzt- und Zahnarztpraxen, mit einem breiten Produktsortiment.

Die Herausforderung:

Zunehmende Produktvielfalt und wachsende Ansprüche seitens der Kunden begründeten den Neubau des Logistikzentrums in Heppenheim.

- Optimale Nutzung der 10,5 m hohen Halle mit 18.000 m² Nutzfläche
- Steuerung der Materialflüsse auf 2,1 km Förderbandstrecke
- Belieferung von Deutschland, Österreich, Tschechien & Benelux

Das Projekt:

Herzstück der optimierten Lagerprozesse im Lagerneubau des Handelskonzerns ist die Anbindung der Fördertechnik an SAP.

- Steuerung der Materialbewegungen direkt aus dem SAP
- Auslagerstrategie, Packstückoptimierung & Prozessautomation
- Optimierte Scannerdialoge (Kommissionierung, Konsolidierung & NIO)

Behälter- , Leih- & Leergutmanagement

- Management der Behälter- & Palettenbewegungen
- Organisation der Behälterversendung & -abholung
- Reinigung & Qualitätsprüfung im Waschdepot



IFCO ist der weltweit führende Anbieter von Mehrwegverpackungslösungen für Frischprodukte und betreut Kunden in über 50 Ländern.

Die Herausforderung:

IFCO muss den Überblick über die RPCs behalten, die für den Transport von Frischprodukten vom Produzenten zum LEH verwendet werden.

- Über 290 Mio. Mehrwegbehälter in 11 Größen im Umlauf
- Management der Behälter- & Palettenbewegungen
- Sicherstellen der Wiederverwendbarkeit der einzelnen RPCs

Das Projekt:

Beim Behältermanagement setzt IFCO auf SAP-gestützte Lösungen von SERKEM. Optimale Prozesse im Behälterkreislauf sind das Ergebnis.

- Onlinerstellung von Bestellung & Rücksendung durch die Kunden
- Rückverfolgbarkeit von der Abholung vom Kunden bis zum WA
- Automatisierte Prozesse bei Reinigung & Qualitätsprüfung

Logistikdienstleister-Integration

- Optimierter Warenausgangsprozess
- Mehr Transparenz für den Endkunden
- Durchgängige Prozesse direkt in SAP



Branche: Elektro-Großhandel
Mitarbeiter: 1.200
Umsatz: 457 Mio. €

Die zum Würth-Konzern gehörende Elektrofachgroßhandlung überzeugt mit 350.000 verschiedenen Artikeln im Vollsortiment.

Die Herausforderung:

Wegen des konstant wachsenden Auftragsvolumens sollen Service- und Lieferqualität durch durchgängige Prozesse in SAP verbessert werden.

- Manuelle Konsolidierungsprozesse im Warenausgang
- Medienbrüche und papierbasierte Prozesse
- Optimierungspotential im Verpackungs- und Retourenprozess

Das Projekt:

In Zusammenarbeit mit SERKEM wurde der Logistikdienstleister DPD an zwei Standorten in fünf Monaten an das SAP-System angebunden.

- Nativer Labeldruck aus SAP
- Implementierung mobiler Transaktionen
- KEP-Retourenabwicklung wurde nahtlos integriert

HAMM AG

Behälter- und Ladungsträgermanagement

- Mengenmäßige Bestandsführung
- Nachverfolgbarkeit der Bestände im Werk
- Grundlegende Prozesse und Buchungen in SAP



Die HAMM AG ist als Unternehmen der Wirtgen Group einer der führenden Walzenhersteller für den Asphalt- und Erdbau.

Die Herausforderung:

Die bisher eingesetzte Lösung für die Behälterführung sollte in eine voll in den logistischen Prozess integrierte SAP-Lösung überführt werden.

- Verfolgbarkeit von Behältern im Werk und zum Partner
- Kundenindividuelle Unterstützung durch definiertes Behälter-Cockpit
- Überführung der Stammdaten und zugehörigen Stammdaten-Tabellen

Das Projekt:

Mit der SERKEM GmbH wurde das SAP-Behälter- und Ladungsträgermanagement implementiert.

- Implementierung erfolgte auf einem Backbone im SAP-ERP Standard
- Individuelle RF-Scanner-Funktionen im Warenein- und Warenausgang
- Erleichterte Bedienung durch ein zentrales Cockpit

Retrofitting der Materialflussteuerung

- Transparenz in der Förderanlage und im Packbereich
- Optimierung der Prozesse mit SAP ITS Mobile
- Feinsteuerung der Fördertechnik direkt aus SAP



Kroschke ist mit über 22.000 Produkten einer der Marktführer für Kennzeichnung, betriebliche Sicherheit und persönliche Schutzausrüstung.

Die Herausforderung:

Die SPS-Steuerung für die Behälterfördertechnik befand sich in einer „eigenen Welt“.

- Stetig wachsendes Auftragsvolumen
- Bis zu 600 Behälter gleichzeitig auf der Förderanlage
- Förderstrecke und nachgelagerte Prozesse als Black Box für SAP

Das Projekt:

Innerhalb weniger Monate wurde der bestehende Materialflussrechner reengineered und mit einer reinen SAP-Lösung abgelöst.

- Optimierung der Wareneingangsprozesse
- Dynamische Packplatzzuordnung im Warenausgang
- Verbesserte Prozessunterstützung durch mobile Transaktionen

AGRAVIS Raiffeisen AG

Neues Lagerverwaltungssystem in SAP WM

- Optimierte Prozesse im Warenein- und -ausgang
- Lagerverwaltungssystem komplett in SAP
- Anbindung des bestehenden ERP-Systems



Die AGRAVIS Raiffeisen AG ist eines der größten Unternehmen des Agrarhandels in Norddeutschland.

Die Herausforderung:

Um wettbewerbsfähig zu bleiben, sollen die Lager- und Logistikprozesse einheitlich und SAP-gesteuert ablaufen.

- Dezentrales Lagerverwaltungssystem im Einsatz
- Bestehendes SAP-System bisher nur im Bereich FI/CO
- Schnittstellen zum aktuellen ERP-System

Das Projekt:

Zur Abwicklung der Logistikprozesse im Distributionszentrum Münster wurde ein neues Lagerverwaltungssystem (LVS) in SAP EWM eingeführt.

- Beleglose Kommissionierung mit Scanner & Datenbrillen
- Integrierte Chargen-, MHD-Verwaltung und Biozertifizierungsprüfung
- Integrierte Umbuchung des Bestandseigentümers

Continental Trading GmbH

Anbindung von Behälteranlage, AKL & HRL

- Durchgehende Transparenz in der Intralogistik
- Retrofitting der Intralogistiksoftware
- Homogene SAP-Lösung für Lagerverwaltung



Die Continental Trading GmbH ist weltweit einer der fünf größten Automobilzulieferer und ein führender Anbieter von intelligenten Technologien.

Die Herausforderung:

Am Standort Babenhausen betreibt die Continental Trading GmbH einen großen Lagerstandort, von dem aus Produkte weltweit verschickt werden.

- 4-gliedrige Systemlandschaft zur Steuerung der Intralogistik
- System als Blackbox für SAP
- Ansteuerung von AKL, Hochregallager sowie Behälterfördertechnik

Das Projekt:

Abbildung der Anforderungen im SAP-Standard: Durchgehende Transparenz in der gesamten intralogistischen Kette.

- Scannergestützte Prozesse im gesamten Lager
- Kombinierte, SAP-basierte Ein- und Auslagerung
- Anbindung automatischer Läger (AKL, HRL, Palettenlager, etc.)

VARTA GmbH & Co. KGaA

Transport-Management-System in SAP

- Integriertes ORDER- und INVOICE-Management
- Automatisierte Sendungsbildung
- Identifizierung von LTL- und FTL-Ladungen



Als marktführender Hersteller von intelligenten Batterielösungen setzt die VARTA Consumer Batteries GmbH & Co. KGaA auf Qualität, Kompetenz und Nähe zum Kunden.

Die Herausforderung:

Bisher wurde bei VARTA eine manuelle Ladungsdisposition bzw. Spediteursbeauftragung außerhalb des SAP-Systems eingesetzt.

- Manuelle Frachtberechnung basierend auf Excel-Dateien
- Keinerlei Tracking-Möglichkeiten im SAP-System
- Maschinelle Transportdisposition von Kleinsendungen

Das Projekt:

Durch das neue Transport-Management-System in SAP sind bei VARTA umständliche, manuelle Prozesse nun Geschichte.

- Systemgestützte Disposition der Teil- und Komplettladungen
- Automatisierte Frachtkostensimulation aller relevanten Spediteure
- Integriertes Gutschriftsverfahren



Leih- und Leergutverwaltung in SAP

- Integrierter Transportdispositionsmonitor
- Berücksichtigung von Gefahrgütern
- Erhöhte Prozesssicherheit



Die delta pronatura Dr. Krauss & Dr. Beckmann KG ist mit der Produktion und dem Vertrieb von Marken wie Bullrich, Dr. Beckmann, Blistex, Bi-Oil sowie BlanX White Schock in über 80 Ländern vertreten.

Die Herausforderung:

Bisher erfolgte keine mengenmäßige Bestandsführung referenziert zu den jeweiligen Partnern (Lieferanten, Spediteure).

- Abbildung eines systemgestützten Behältermanagements
- Verringerung des Aufwands für manuelle Tätigkeiten
- Optimierung der Warenausgangsprozesse

Das Projekt:

Umsetzung des Behältermanagements in SAP mit einem Transportdispositionsmonitor für eine effizientere Bestandsführung.

- Nutzung von SAP-Standard Belegen des Behältermanagements
- Anbindung der Spediteure über EDIFACT-Nachrichten
- Kalkulation der Gefahrgutpunkte aufgrund integrierter Gefahrgutstamm



Hela Gewürzwerk Hermann Laue GmbH

Packtisch in SAP

- Anbindung von KEP-Dienstleistern und Speditionen
- Template individuell anpassbar
- RF-Kommissionierung mit SAP Standard ITS Mobile



Die Hela Gewürzwerk Herman Laue GmbH produziert und vertreibt weltweit Ketchup & Gewürzsauces, Gewürzmischungen & Rohgewürze.

Die Herausforderung:

Um Produktlieferungen in über 60 Länder weltweit garantieren zu können, sollten die Prozesse an den Packtischen optimiert werden.

- Kommissionierung über RF-Transaktionen
- Entlastung der Mitarbeiter
- Effizienter Versand
- Erleichterte Bedienung

Das Projekt:

Die Versand- und Pack-Vorgänge sind voll in der SAP-Logistikkette integriert. Die Templates sind jederzeit von Hela intern erweiterbar.

- Optimierte Scanabfolge beim Verpacken
- Chargenwechsel direkt bei der Kommissionierung
- Kommissionierung anhand der „Pick und Pack“-Methode

Qundis GmbH

LVS in SAP mit mobiler Datenerfassung

- 100% Transparenz in allen Prozessen
- Integrierte Chargenverwaltung
- Inventur per Scanner



Qundis gilt in Deutschland und anderen Ländern Europas als führender Anbieter von Messgeräten und Auslesesystemen für die verbrauchsabhängige Abrechnung von Wasser und Wärme.

Die Herausforderung:

Um dem Sendungsaufkommen gerecht zu werden, sollte bei Qundis eine SAP-basierte Lagerverwaltung integriert werden.

- Bisher keine effektive Lagerverwaltung
- Status der Kommissionierung war nicht ersichtlich
- Abbildung durchgängiger Prozesse

Das Projekt:

Warehouse Management in SAP mit integrierter, mobiler Datenerfassung für mehr Prozesssicherheit.

- Integration der Lohnbearbeitung
- SAP-System führt die Mitarbeiter
- Erfassung der Nachschübe per Scan

Spedition Ansorge GmbH & Co. KG

Integration in Multi-Customer Lager

- Scannerbasierte Lagerprozesse
- KEP-Dienstleister-Integration inkl. Tracking
- Seriennummernverwaltung



Die Spedition Ansorge GmbH & Co. KG steht für höchste Qualität bei der Erbringung von individuellen Transport- und Dienstleistungen.

Die Herausforderung:

Im Zentrallager ist bereits ein Multi-User-Warehouse im Einsatz. Nun wurde die Logistikabwicklung des Sanitärherstellers bei Ansorge integriert.

- 25.000 m² Lagerfläche am Standort Biessenhofen
- Nationale und internationale Transporte
- Verwaltung von Lagerprozessen für verschiedene Kunden

Das Projekt:

Für eine effiziente Logistikabwicklung können nun komplexe Warehouse-Management-Prozesse des Sanitärherstellers bei Ansorge abgebildet und ausgeführt werden.

- Kitting
- Anbindung individueller Schnittstellenformate
- Lieferscheindruck im Layout des Kunden

Büroring eG

SAP-Integration der Kommissionieranlage

- 2-stufige Kommissionierbahnhöfe
- Packfunktion mit Versandlabeldruck
- Echtzeitdaten der Anlage im SAP-System



Die Büroring-Gruppe ist ein führender Verbund von über 500 mittelständischen und regional ansässigen Bürofachhändlern.

Die Herausforderung:

Zur Verkürzung der Lieferzeiten und Durchsatzerhöhung sollte am Standort Haan eine fördertechnikgestützte Kommissionieranlage eingeführt werden.

- Über 12.000 Artikel des täglichen Büro- und EDV-Zubehörbedarfs
- SPS-gesteuerte Fördertechnik
- Fachbodenregalanlage mit ca. 1000m Regallänge

Das Projekt:

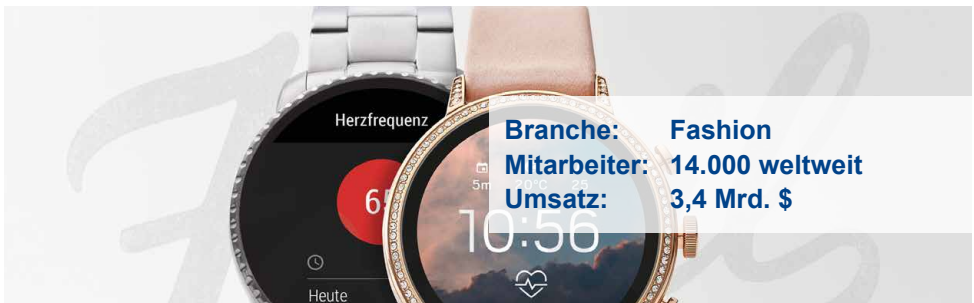
SAP-basierte Integration der Kommissionieranlage in das bestehende Lager durch mehrstufiges Verfahren.

- SAP als steuerndes System
- Aufträge im ERP, Ausführung an SPS übergeben
- Sonderprozesse für optimale Kommissionierhilfsmittel

Fossil Group

Gefahrgutmanagement in SAP

- Crosscheck-Funktion zur Prüfung der Stammdaten
- Zentrale Steuerung der Gefahrgutlogik
- Gefahrgutdatenübertragung über PI/PO



Die Fossil Group ist ein modernes, globales Unternehmen, das weltweit eigene sowie lizenzierte Marken im Bereich Fashion und Accessoires vertreibt.

Die Herausforderung:

Um die Kennzeichnung und das richtige Handling zu garantieren, sollten Artikel mit Gefahrgütern auch entsprechend in SAP abgebildet werden.

- 300 Materialien, die als Gefahrgüter gekennzeichnet werden müssen
- 1000 Kartons mit Gefahrgütern pro Woche
- Gefahrgüter wie Batterien (Lithium, Metall) und Parfüm

Das Projekt:

Die Gefahrgutprozesse sowie die zugehörigen Gefahrgutstammdaten sind nun im zentralen SAP-System der Fossil Group abgebildet.

- Integration der Gefahrgutstammdaten über die Standard-Klassifikation
- Schlanke Lösung ohne Nutzung des Gefahrgutstammes EH&S
- Ablage der Gefahrgutdokumente über Document Info Records

EDI-Anbindung der Handelspartner in SAP

- Vollständige Abbildung in SAP ERP und SAP PI
- Automatische Datenübertragung INBOUND/
OUTBOUND



Die Hisense Germany GmbH ist ein internationaler Elektronikkonzern und führender Hersteller von Flachbildfernsehern.

Die Herausforderung:

Um die Prozesse bei Hisense zu optimieren, sollte eine Electronic Data Interchange-Anbindung in SAP umgesetzt werden.

- Einheitliche Kommunikation zwischen SAP PI und dem zentralen ERP-Backend
- Verschiedene technische Anforderungen der Hisense-Kunden

Das Projekt:

Die SAP-Lösung garantiert eine standardisierte, elektronische Datenübermittlung mit den externen Handelspartnern

- Anbindung von fünf verschiedenen Handelspartnern
- Automatische Nachrichtenübertragung durch SAP PI-Plattform
- Einheitliche Wartungsplattform in SAP PI und SAP ERP

SERKEM

Konzept & Vorgehensweise

- Immer SAP Standard
- Passgenaue, flexible und pflegbare Lösungen
- Team is King



Immer SAP Standard

Wir setzen in Projekten konsequent auf SAP Standard. Auf Basis des bewährten SAP Belegflusses erstellen wir gemeinsam mit Ihnen effiziente Lösungen mit individuellen Bedienkonzepten und ohne zusätzliche Lizenzkosten.

Passgenaue, flexible und pflegbare Lösungen

Wir arbeiten nach dem Rapid-Prototyping-Ansatz, kombiniert mit einer umfangreichen Bausteinbibliothek. So erstellen wir für Sie passgenaue Lösungen auf Basis praxiserprobter Elemente. Diese sind so aufgebaut, dass sie für Ihre IT leicht pfleg- und weiterentwickelbar sind.

Wir sehen uns als Partner Ihrer internen IT. Deshalb steht Ihnen nach Projektabschluss auch das gesamte Know-How zu unserer Lösung intern zur Verfügung. Alles wird entsprechend Ihrer Anforderungen dokumentiert und unser Wissen so, gemäß des Train-the-Trainer-Ansatzes, an Ihre Key-User weitergegeben.

Team is King

Projekte führen wir in festen Teams mit festangestellten Mitarbeitern durch. Diese werden von Beratern mit langjähriger, branchenübergreifender Erfahrung geführt. Die Softwareentwicklung findet lokal in Deutschland mit eigenen Entwicklern statt. So stellen wir höchste Qualität und schnelle Know-How-Verfügbarkeit sicher.

Unsere Werte

Unternehmerische Verantwortung

Wir, als mittelständisches Unternehmen, übernehmen Verantwortung für unsere Kunden, unsere Mitarbeiter und unsere Region. Dabei setzen wir auf Nachhaltigkeit in allen Bereichen.

Gemeinschaft und Teamarbeit als Erfolgsfaktor

Als Dienstleistungsunternehmen stehen die Mitarbeiter im Mittelpunkt unseres Handelns. Durch effiziente Organisation und teamorientiertes Arbeiten gelingt es uns, kompromisslos Spitzenleistungen zu erbringen und trotzdem ausreichend Raum für Erholung und Freizeit zu schaffen. Dabei wird in unserem Unternehmen Wert auf Gemeinschaft gelegt – unsere Mitarbeiter arbeiten im Team an Projekten mit Kunden im In- und Ausland und auch unsere Erfolge feiern wir gemeinsam.

Regional verwurzelt – weltweit leistungsfähig

Wir gestalten die Region attraktiv. Als regional größter Anbieter von Arbeitsplätzen im Bereich SAP-Beratung bieten wir Menschen aus der Region einen sicheren Arbeitsplatz. Und von hier aus gehen wir für namhafte Kunden in die ganze Welt. Ob Europa, Amerika oder China, wir sind als verlässlicher Partner immer dort, wo der Kunde uns braucht.

Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Gleichzeitig achten wir auf unsere Region. Umweltschutz und Nachhaltigkeit in diesem Bereich sind für uns selbstverständlich. So leisten wir konstant unseren Beitrag für den Erhalt der Umwelt. Eigene Photovoltaikanlagen decken mehr als den Elektrizitätsbedarf unseres Unternehmens und die Abwärme des Rechenzentrums wird über Wärmepumpen in Heizenergie umgewandelt.

Wirtschaftliche Unabhängigkeit

Solidarität, Konstanz, langfristige Orientierung und Loyalität sind uns wichtig – und unsere Unabhängigkeit von Dritten ist dafür die Grundlage. Deshalb sind wir vollständig eigenfinanziert und nehmen keine Wirtschaftsförderung in Anspruch.

Wir sind für Sie da

Qualitativ hochwertiger und schneller Support ist für uns selbstverständlich. Deshalb verzichten wir während der Kernarbeitszeit auf Servicepauschalen für die Supportbereitstellung. Denn für unsere Kunden sind wir immer verfügbar – ohne Wenn und Aber.

SERKEM

Ihr SAP-Spezialist

Wir sehen uns als SAP-Projektierer mit Schwerpunkt in der Logistik. Neben der Logistik decken wir in der Tiefe auch den kaufmännischen und den Personalbereich in SAP ab. So können wir Ihnen bereichsübergreifende und integrierte Lösungen für den kompletten Prozess anbieten.

Wir unterstützen Sie mit intelligenten SAP-Lösungen in den Bereichen:

Logistik: SAP SD, MM, PP, PS, PM, QM, WM, EWM, CS, HANA...



- Warehouse Management: WM, EWM
- Optimierung & Feinplanung im Fertigungsprozess: APO
- Supplier Relationship Management: SRM
- Supply Chain Management: SCM
- Global Trade Services: GTS
- Manufacturing Integration and Intelligence: MII
- Transportation Management: TM

Finance & Controlling: SAP FI/CO



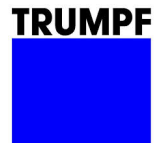
- Finanzwesen: FI
- Controlling: CO
- Enterprise Controlling: EC
- Investment Management: IM
- Reporting Finanzkennzahlen: BW
- Konsolidierung: BO PC, SEM-BCS

Personalwirtschaft: SAP HCM



- Personaladministration: PA
- Zeitwirtschaft: PT
- Personalabrechnung: PY
- Veranstaltungsmanagement: PE
- Talent Management
- Web Applications & Analytics

Unsere Kunden – ein Auszug





Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

SERKEM GmbH
Kollmering 14
94535 Eging am See

T +49 8544 97260-0
F +49 8544 97260-29
E info@serkem.de

www.serkem.de

